

Jahresabschluss 2020

der

Ortsgemeinde Heiligenroth

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Bestandsveränderungen	14
2.1.1.1.8 Andere aktivierte Eigenleistungen	15
2.1.1.1.9 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung.....	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung.....	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.3 Rechnungsausgleich	31
3 Gliederung der Teilrechnungen	34
4 Vermögens- und Schuldenlage.....	44
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis.....	44
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
4.5 Entwicklung Eigenkapital.....	50
4.6 Sonderposten	51
4.7 Rückstellungen.....	52
4.8 Verbindlichkeiten	53
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	54
5 Anhang.....	55
6 Anlagen.....	57
6.1 Rechenschaftsbericht.....	57
6.1.1 Lage der Gemeinde	57
6.1.1.1 Organisation.....	57
6.1.1.2 Rahmenbedingungen.....	58
7 Kennzahlen	61
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	61
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	61
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern.....	62
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	62
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	64
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	65
7.1.5 Transferaufwendungen.....	65
7.1.6 Haushaltsergebnis	66
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	66
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	66
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	68
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	69
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	70
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	70

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	70
9.2 Entwicklung der Verschuldung	71
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	74
10 Risikobericht	76
11 Beteiligungsbericht.....	76
12 Übersichten.....	77
12.1 Anlagenübersicht.....	78
12.2 Forderungsübersicht	79
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -1.186.691,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.504.990,74 Euro bzw. um -151,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -826.000 Euro um -360.691,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 43,67 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.996.750	8.373.737	3.494.873	7.063.878	4.960.300
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.560.355	7.187.041	6.734.711	4.669.926	6.118.015
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	436.395	1.186.696	-3.239.837	2.393.952	-1.157.715
Finanzergebnis	-18.033	217.487	-25.651	-75.653	-28.977
Ordentliches Ergebnis	418.362	1.404.183	-3.265.488	2.318.299	-1.186.691
Jahresergebnis	418.362	1.404.183	-3.265.488	2.318.299	-1.186.691

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.593.420,12	3.201.808	1.900.765,44	-1.301.042,56	-40,63
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	828.644,74	776.376	2.331.527,80	1.555.151,80	200,31
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.798,03	240.213	231.985,39	-8.227,61	-3,43
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	458.425,76	251.855	221.734,96	-30.120,04	-11,96
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	79.705,67	16.700	20.106,60	3.406,60	20,40
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	910,80	910,80	0,00
9 - Sonstige laufende Erträge	2.852.883,30	53.548	254.179,89	200.631,89	374,68
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.063.877,62	4.540.500	4.960.300,08	419.800,08	9,25
11 - Personalaufwand	889.607,51	925.665	877.612,72	-48.052,28	-5,19
12 - Versorgungsaufwendungen	9.018,00	9.240	6.641,00	-2.599,00	-28,13
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.420,58	637.160	455.062,57	-182.097,43	-28,58
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14	464.339,57	467.260	484.635,58	17.375,58	3,72
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.518.798,95	3.144.354	2.980.956,67	-163.397,33	-5,20
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	82.741,18	157.601	1.313.106,04	1.155.505,04	733,18
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.669.925,79	5.341.280	6.118.014,58	776.734,58	14,54
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.393.951,83	-800.780	-1.157.714,50	-356.934,50	-44,57
21 - Zins- und sonstige Finanzerträge	59.441,64	3.500	7.679,45	4.179,45	119,41
22 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	135.094,15	28.720	36.656,37	7.936,37	27,63
23 - Finanzergebnis	-75.652,51	-25.220	-28.976,92	-3.756,92	-14,90
24 - Ordentliches Ergebnis	2.318.299,32	-826.000	-1.186.691,42	-360.691,42	-43,67
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	2.318.299,32	-826.000	-1.186.691,42	-360.691,42	-43,67
31 - Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	2.318.299,32	-826.000	-1.186.691,42	-360.691,42	-43,67

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -1.157.714,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.551.666,33 Euro bzw. um -148,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -800.780 Euro um -356.934,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht 44,57 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -1.186.691,42 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -3.504.990,74 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -1.186.691,42 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -3.504.990,74 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -826.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -360.691,42 Euro.

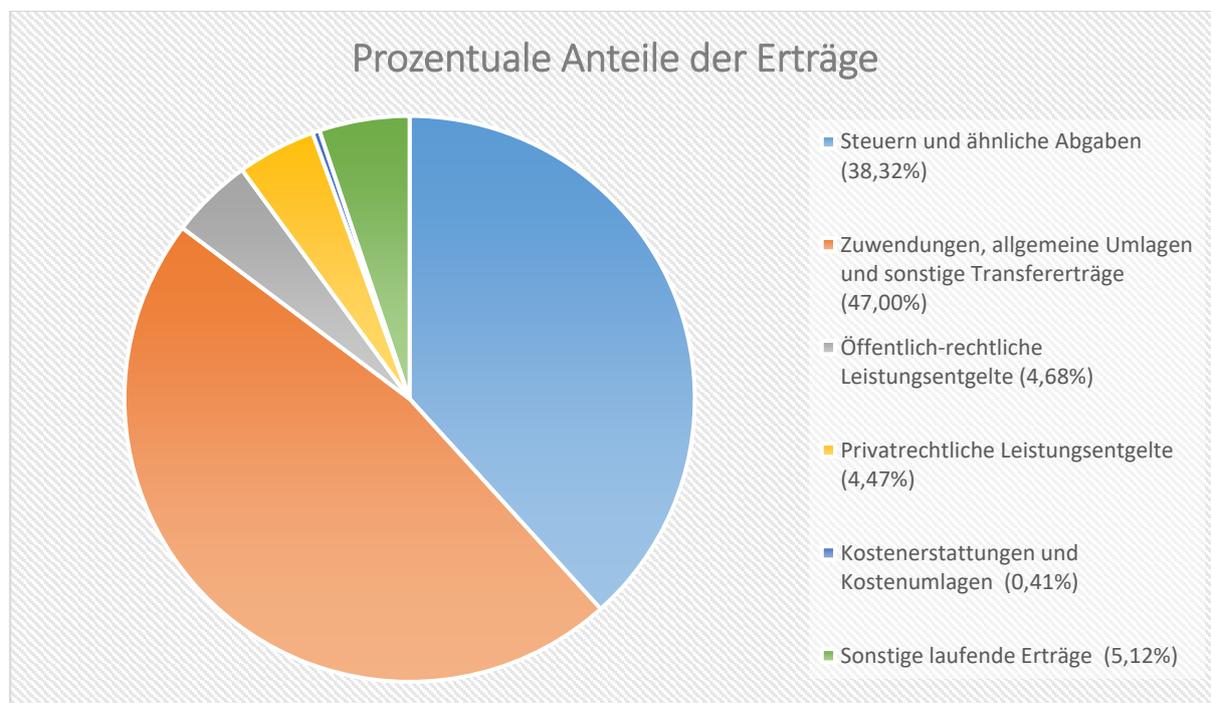
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.967.979,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.155.339,73 Euro bzw. um -30,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.544.000 Euro um 423.979,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,33 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.593.420,12	3.201.808	1.900.765,44	-1.301.042,56	-40,63
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	828.644,74	776.376	2.331.527,80	1.555.151,80	200,31
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.798,03	240.213	231.985,39	-8.227,61	-3,43
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	458.425,76	251.855	221.734,96	-30.120,04	-11,96
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.705,67	16.700	20.106,60	3.406,60	20,40
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.852.883,30	53.548	254.179,89	200.631,89	374,68
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.063.877,62	4.540.500	4.960.300,08	419.800,08	9,25
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	59.441,64	3.500	7.679,45	4.179,45	119,41
Gesamtertrag	7.123.319,26	4.544.000	4.967.979,53	423.979,53	9,33



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.960.300,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 2.103.577,54 Euro bzw. um -29,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.540.500 Euro um 419.800,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,25 Prozent.

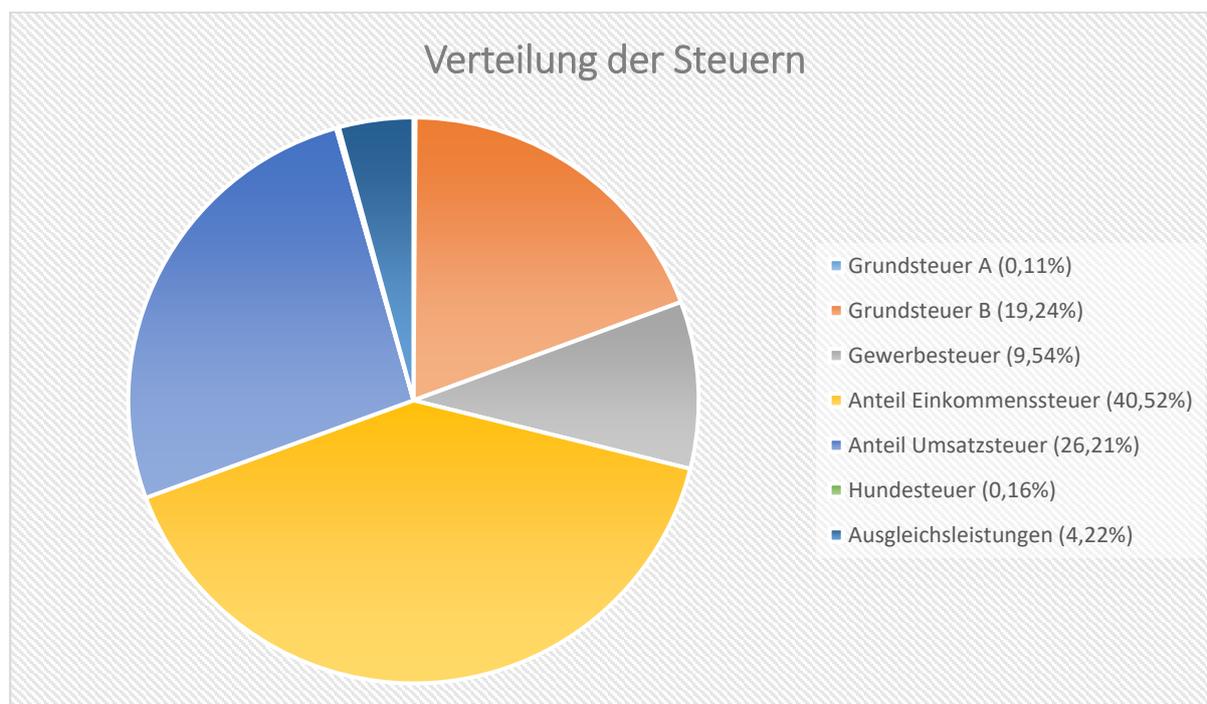
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Heiligenroth dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.900.765,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 692.654,68 Euro bzw. um -26,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.201.808 Euro um -1.301.042,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht -40,63 Prozent.

Die deutlichen Mindererträge resultieren aus dem Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen. Gegenüber dem Planansatz von 1.500.000,00 Euro sind lediglich 181.328,78 Euro an Gewerbesteuer geflossen.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	2.146,71	2.118	2.162,25	44,25	2,09
Grundsteuer B	365.063,58	368.000	365.665,48	-2.334,52	-0,63
Gewerbsteuer	851.458,58	1.500.000	181.328,78	-1.318.671,22	-87,91
Anteil Einkommenssteuer	825.154,07	808.205	770.100,16	-38.104,84	-4,71
Anteil Umsatzsteuer	465.617,43	449.997	498.272,97	48.275,97	10,73
Hundesteuer	2.885,00	2.900	3.040,00	140,00	4,83
Ausgleichsleistungen	81.094,75	70.588	80.195,80	9.607,80	13,61
Summe	2.593.420,12	3.201.808	1.900.765,44	-1.301.042,56	-40,63

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen und Erstattungen von überzahlten Umlagen zum Fonds "Deutsche Einheit" zusammen. Zusätzlich werden bei der Ortsgemeinde Heiligenroth Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte vereinnahmt. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Heiligenroth keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.331.527,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.502.883,06 Euro bzw. um 181,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 776.376 Euro um 1.555.151,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 200,31 Prozent.

Für den deutlichen Anstieg der Zuwendungen sorgten die Gewerbesteuerkompensationszahlungen (1.428.523,00 Euro) vom Land für den Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen durch die Corona-Pandemie. Des Weiteren erhielt die Ortsgemeinde eine Landeszuwendung vom Land für die Extremwetterschäden im Bereich Forst (77.080,00 Euro).

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	0,00	0	1.428.603,00	1.428.603,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	685.351,78	734.003	833.498,80	99.495,80	13,56
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	143.292,96	42.373	69.426,00	27.053,00	63,84
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	828.644,74	776.376	2.331.527,80	1.555.151,80	200,31

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige –

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen) und die Beteiligung an den Essenkosten zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 231.985,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -18.812,64 Euro bzw. um -7,50 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 240.213 Euro um -8.227,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,43 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	31.863,50	20.086	19.104,00	-982,00	-4,89
Beteiligung Essenskosten	23.311,45	24.000	16.659,50	-7.340,50	-30,59
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	194.230,79	194.992	194.992,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.392,29	1.135	1.229,89	94,89	8,36
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.798,03	240.213	231.985,39	-8.227,61	-3,43

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.344,00 Euro / -2.656,00 Euro) sowie die Beteiligung an den Essenkosten (16.659,50 Euro / -7.340,50 Euro) liegen im Ergebnis unter dem Planansatz für das Jahr 2020. Dagegen liegen die Ergebnisse für die Benutzungsentgelte der öffentlichen Einrichtungen (17.760,00 Euro / +1.674,00 Euro) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.229,89 Euro / +94,89 Euro) über dem kalkulierten Wert.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie die Erträge aus der Jagdpacht.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 221.734,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -236.690,80 Euro bzw. um -51,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 251.855 Euro um -30.120,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -11,96 Prozent.

Die Erlöse aus den Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (194.950,47 Euro / -46.126,53 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten (26.702,14 Euro / +15.999,14 Euro) liegen deutlich über den Planansätzen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	447.610,59	241.127	195.010,47	-46.116,53	-19,13
Mieten und Pachten	10.794,66	10.703	26.702,14	15.999,14	149,48
Privatrechtliche Leistungsentgelte / Sonstige	20,51	25	22,35	-2,65	-10,60
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	458.425,76	251.855	221.734,96	-30.120,04	-11,96

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, die Beseitigung von Unfallschäden sowie die Kostenerstattung durch die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen für die Salzentnahme aus dem gemeinsam betriebenen Streusalzsilo zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 20.106,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -59.599,07 Euro bzw. um -74,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.700 Euro um 3.406,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,40 Prozent.

2.1.1.1.7 Bestandsveränderungen

Die Position umfasst sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren.

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.8 Andere aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dies können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.9 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben liegen deutlich unter dem kalkulierten Wert (-2.421,09 Euro / -52.421,09 Euro). Der negative Wert ist auf die Rückerstattung der endgültigen Abrechnung aus dem Jahr 2018 zurückzuführen. Ausschlaggebend für die deutlichen Mehrerträge in diesem Bereich sind die Erträge aus Zuschreibungen (252.169,65 Euro) durch die Baulandumlegung "Niederfeld".

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 253.269,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.599.614,21 Euro bzw. um -91,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 53.548 Euro um 199.721,09 Euro ab, diese Abweichung entspricht 372,98 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	910,80	910,80	0,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	910.380,38	0	0,00	0,00	0,00
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	-72.577,54	52.048	1.099,44	-50.948,56	-97,89
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.015.080,46	1.500	252.169,65	250.669,65	16.711,31
Summe Sonstige laufende Erträge	2.852.883,30	53.548	254.179,89	200.631,89	374,68

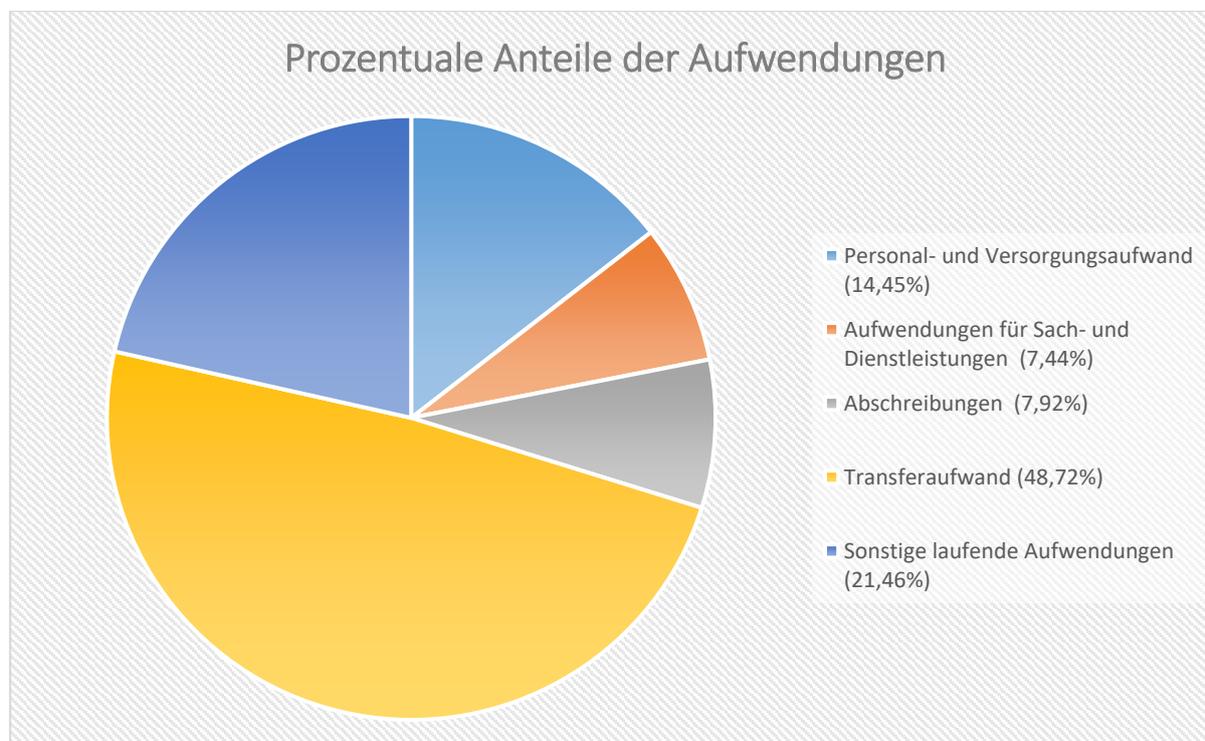
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 6.154.670,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.349.651,01 Euro bzw. um 28,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.370.000 Euro um 784.670,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 14,61 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	898.625,51	934.905	884.253,72	-50.651,28	-5,42
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.420,58	637.160	455.062,57	-182.097,43	-28,58
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	464.339,57	467.260	484.635,58	17.375,58	3,72
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.518.798,95	3.144.354	2.980.956,67	-163.397,33	-5,20
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	82.741,18	157.601	1.313.106,04	1.155.505,04	733,18
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.669.925,79	5.341.280	6.118.014,58	776.734,58	14,54
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	135.094,15	28.720	36.656,37	7.936,37	27,63
Gesamtaufwendungen	4.805.019,94	5.370.000	6.154.670,95	784.670,95	14,61



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 6.118.014,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.448.088,79 Euro bzw. um 31,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.341.280 Euro um 776.734,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 14,54 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.346,86	20.275	23.763,90	3.488,90	17,21
Dienstbezüge und dergleichen	663.740,95	692.095	658.619,36	-33.475,64	-4,84
Beiträge zu Versorgungskassen	53.584,22	54.920	52.466,79	-2.453,21	-4,47
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	141.391,82	145.700	138.432,66	-7.267,34	-4,99
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	836,47	500	469,78	-30,22	-6,04
Personalnebenaufwendungen	595,37	760	423,52	-336,48	-44,27
Zuführung zu Rückstellungen	10.691,14	9.240	2.451,17	-6.788,83	-73,47
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.420,68	2.175	985,54	-1.189,46	-54,69
Versorgungsaufwendungen	9.018,00	9.240	6.641,00	-2.599,00	-28,13
Summe	898.625,51	934.905	884.253,72	-50.651,28	-5,42

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 884.253,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -14.371,79 Euro bzw. um -1,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 934.905 Euro um -50.651,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,42 Prozent.

Die Minderaufwendungen sind entstanden durch einen geringeren Personalschlüssel im Bereich des Kindergartens.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 455.062,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -250.358,01 Euro bzw. um -35,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 637.160 Euro um -182.097,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht -28,58 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	71.328,25	65.430	64.653,47	-776,53	-1,19
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	25.651,20	39.050	25.347,22	-13.702,78	-35,09
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	46.496,68	42.500	38.927,22	-3.572,78	-8,41
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	124.009,80	140.000	28.879,90	-111.120,10	-79,37
Fahrzeugunterhaltung	24.633,69	15.500	16.945,67	1.445,67	9,33
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	126,38	200	522,59	322,59	161,30
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.020,91	5.350	3.632,47	-1.717,53	-32,10
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	15.802,53	18.300	22.808,71	4.508,71	24,64
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	13.132,24	24.000	10.204,24	-13.795,76	-57,48
Kostenerstattungen	58.788,45	46.930	52.349,68	5.419,68	11,55
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.430,45	239.900	190.791,40	-49.108,60	-20,47
Summe	705.420,58	637.160	455.062,57	-182.097,43	-28,58

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	34.070,88	31.700	32.991,59	1.291,59	4,07
Gas	18.080,22	14.200	14.547,91	347,91	2,45
Wasser / Abwasser	15.455,68	15.820	12.485,57	-3.334,43	-21,08
Abfallbeseitigung	3.721,47	3.710	4.628,40	918,40	24,75

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 776,53 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (32.991,59 Euro / +1.291,59 Euro), für die Abfallbeseitigung (4.628,40 Euro / +918,40 Euro) sowie Gas (14.547,91 Euro / +347,91 Euro) liegen über den Planansätzen. Die Aufwendungen für Wasser/Abwasser (12.485,57 Euro / -3.334,43 Euro) liegen dagegen unter dem kalkulierten Planansatz.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Vogelsanghalle sind Unterhaltungskosten an den Außenanlagen in Höhe von 3.840,85 Euro angefallen (-159,15 Euro). Der vorsorglich bereitgestellte Ansatz in Höhe von 7.000 Euro für Baumpflegearbeiten in den öffentlichen Grünanlagen wurde nicht vollständig in Anspruch genommen; hiervon wurden 6.023,49 Euro verausgabt. Leicht über dem geplanten Ansatz lagen die Aufwendungen für die Beetpflege am Friedhof (4.761,61 Euro / +761,61 Euro).

Für die Gebäudeunterhaltung sind insgesamt 7.237,26 Euro aufgewendet worden (-11.312,74 Euro). Der Großteil entfällt auf die Kindertagesstätte (4.707,47 Euro / -292,53 Euro).

Die Aufwendungen für die laufenden Kosten der Straßenoberflächenentwässerung belaufen sich auf 37.906,20 Euro (-3.093,80 Euro).

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen blieb der Pauschalansatz von 10.000,00 Euro ungenutzt.

Für Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen sind insgesamt 27.278,47 Euro aufgewendet worden. Dies sind 92.721,47 Euro weniger als geplant. Die Einsparungen ergaben sich im Bereich der allgemeinen Straßenunterhaltung (10.112,48 Euro / -84.887,52 Euro). Unter anderem sind die geplanten Aufwendungen für das Verkehrskonzept (50.000 Euro) nicht zum Tragen gekommen.

Die Aufwendungen für Infrastrukturvermögen / Sonstiges belaufen sich auf 1.601,43 Euro (-8.398,57 Euro).

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 16.945,67 Euro aufgewendet und somit 1.445,67 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert.

Die Überschreitung folgt aus einem erhöhten Aufwand für die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten (11.569,92 Euro / +1.569,92 Euro) sowie den Aufwendungen für neue Reifen (2.142,74 Euro / +1.642,74 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 200 Euro wurde um 322,59 Euro überschritten.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 3.632,47 Euro um 1.717,53 Euro unter den Planansätzen. Im Bereich des Bauhofes sind 1.400,31 Euro (-99,69 Euro) angefallen. Der Ansatz in der Kindertagesstätte wurde mit 1.439,44 Euro um 439,44 Euro überschritten. Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen fiel mit 357,99 Euro um 1.642,01 Euro günstiger aus als geplant.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die Ansätze in diesem Bereich sind zusammengefasst mit dem Ergebnis von 21.617,63 Euro um 4.817,63 Euro überschritten worden. Im Einzelnen liegt es vor allem an den Mehraufwendungen im Bereich des Bauhofes (3.825,15 Euro / +1.325,15 Euro), Bücherei (Bücherbeschaffungen) (1.191,08 Euro / +691,08 Euro), der Kindertagesstätte (6.878,73 Euro / +2.928,73 Euro) sowie für den allgemeinen Bedarf in der Bücherei/Bibliothek (6.891,43 Euro / +6.741,43 Euro); wobei Letzteres durch die Anschaffung von iPads entstand, welche jedoch durch Mehreinnahmen in Form von einer Landeszuwendung gedeckt werden (vgl. 27200.41442).

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Aufgrund der Corona-Pandemie sind auch die Aufwendungen für Essenkosten in der Kita deutlich geringer ausgefallen (10.204,24 Euro / -13.795,76 Euro).

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 62.553,92 Euro um 8.376,08 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich wie geplant auf 20.500 Euro.

Die Erstattungen für Waldarbeiterlöhne im Forst liegen ebenfalls unter dem kalkulierten Wert (13.441,45 Euro / -20.564,55 Euro). Gleiches gilt für die Sonderumlage im Forst (7.770,01 Euro / -1.409,99 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 190.791,40 Euro um 49.791,40 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst überschreiten hingegen den Planansatz von 30.133 Euro um 156.851,74 Euro. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 484.635,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 20.296,01 Euro bzw. um 4,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 467.260 Euro um 17.375,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,72 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	31.553,16	31.861	33.069,00	1.208,00	3,79
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.148,00	3.148	3.148,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.845,10	112.331	117.149,64	4.818,64	4,29
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	275.085,00	275.085	275.085,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	45.708,31	44.805	56.183,94	11.378,94	25,40
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	30	0,00	-30,00	-100,00
Summe	464.339,57	467.260	484.635,58	17.375,58	3,72

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

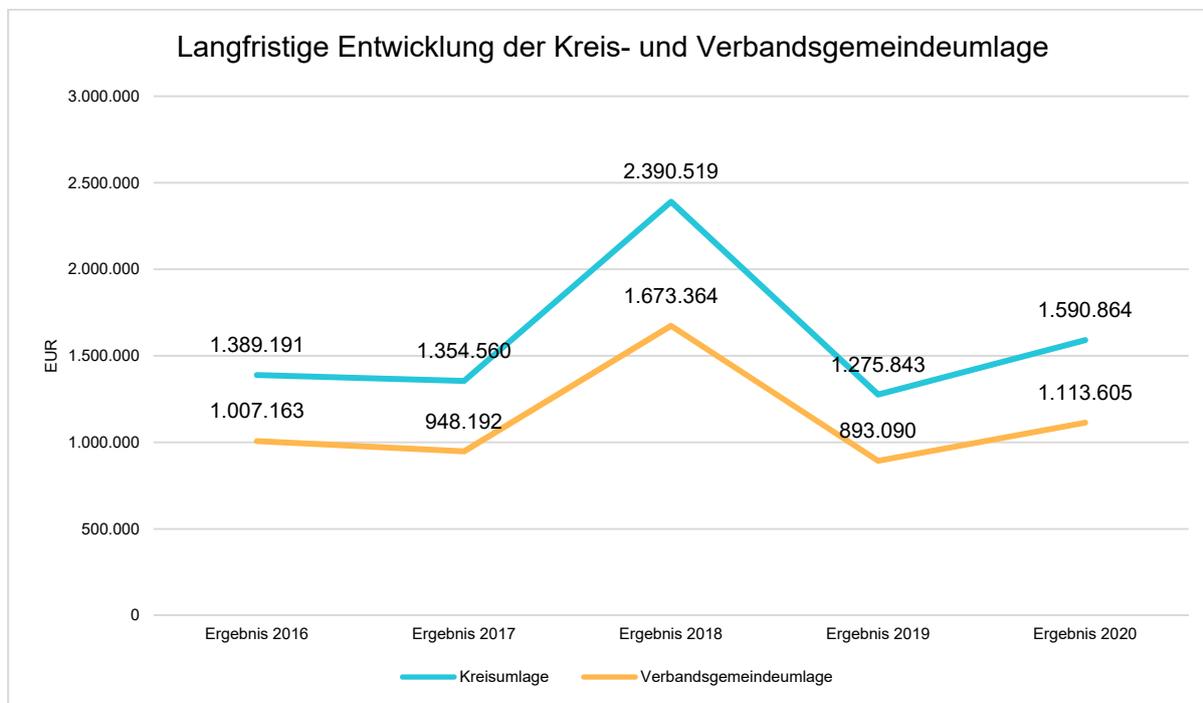
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.100,00	2.225	2.600,00	375,00	16,85
Gewerbsteuerumlage	191.688,95	182.192	18.328,67	-163.863,33	-89,94
Allgemeine Umlagen	2.325.010,00	2.959.937	2.960.028,00	91,00	0,00
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>156.077,00</i>	<i>255.466</i>	<i>255.559,00</i>	<i>93,00</i>	<i>0,04</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>1.275.843,00</i>	<i>1.590.865</i>	<i>1.590.864,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>893.090,00</i>	<i>1.113.606</i>	<i>1.113.605,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
Summe	2.518.798,95	3.144.354	2.980.956,67	-163.397,33	-5,20

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.980.956,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 462.157,72 Euro bzw. um 18,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.144.354 Euro um -163.397,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,20 Prozent.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.313.106,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.230.364,86 Euro bzw. um 1.487,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 157.601 Euro um 1.155.505,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 733,18 Prozent.

Ausschlaggebend für die Mehraufwendungen sind die Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens (1.103.959,73 Euro). Diese resultieren hauptsächlich aus dem Bereich Forst (828.186,90 Euro) und Gemeindestraßen (247.646,65 Euro).

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.956,51	11.100	10.260,26	-839,74	-7,57
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	29.334,80	75.230	81.962,55	6.732,55	8,95
Geschäftsaufwendungen	19.208,50	34.027	24.291,22	-9.735,78	-28,61
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	18.170,93	15.528	17.288,96	1.760,96	11,34
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	890,56	12.500	1.172.688,23	1.160.188,23	9.281,51
Sonstige Steueraufwendungen	2.892,36	2.806	2.974,86	168,86	6,02
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.287,52	6.410	3.639,96	-2.770,04	-43,21
Sonstige laufende Aufwendungen	82.741,18	157.601	1.313.106,04	1.155.505,04	733,18

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 7.679,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -51.762,19 Euro bzw. um -87,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.500 Euro um 4.179,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht 119,41 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (3.093,00 Euro / +593,00 Euro). Auch die Einlagenverzinsung (4.261,45 Euro / +3.761,45 Euro) liegt im Ergebnis über dem Planansatz.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 36.656,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -98.437,78 Euro bzw. um -72,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 28.720 Euro um 7.936,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 27,63 Prozent.

Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen deutlich über den Ansätzen (15.938,00 Euro / +7.938,00 Euro). An inländische Landesbanken sind insgesamt 20.179,08 Euro an Kreditzinsen entrichtet worden.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -28.976,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.675,59 Euro bzw. um -61,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -25.220 Euro um -3.756,92 Euro ab, diese Abweichung entspricht 14,90 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von 1.103.959,73 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 25.402,95 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwand
565	Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00 €	1.103.959,73 €	1.103.959,73 €
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00 €	1.103.959,73 €	1.103.959,73 €
57910	Sonst. Zinsen und Vollverzinsung der Gewerbesteuer	7.910,63 €	15.938,00 €	8.027,37 €
53	Abschreibungen	467.260,00 €	484.635,58 €	17.375,58 €
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		475.170,63 €	500.573,58 €	25.402,95 €

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,10 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschuss (DRK Kreisverband Westerwald e.V.; 100 €)	100,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	3.099,96
24200	Mitgliedsbeitrag (Förderverein der Grundschule Ruppach-Goldhausen; 150 €)	150,00
26220	Förderung der Musikpflege (Musikverein Heiligenroth e.V.; 500 €, Mandolinenverein Heiligenroth e.V.; 500 €, MGV "Hoffnung" Heiligenroth e.V.; 500 €, Frauenchor Heiligenroth e.V.; 500 €)	2.000,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.040,00
	zusammen	6.415,96

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.814.750,72	3.201.808	1.933.568,14	-1.268.239,86	-39,61
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	685.351,78	734.003	2.262.101,80	1.528.098,80	208,19
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.249,25	44.086	35.366,20	-8.719,80	-19,78
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.259,37	251.855	192.274,66	-59.580,34	-23,66
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.973,67	16.700	20.087,55	3.387,55	20,28
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	-72.577,54	52.048	2.010,24	-50.037,76	-96,14
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.915.007,25	4.300.500	4.445.408,59	144.908,59	3,37
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	888.037,08	925.665	885.098,10	-40.566,90	-4,38
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	644.311,16	637.160	449.974,47	-187.185,53	-29,38
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.857.809,81	3.144.354	2.742.694,50	-401.659,50	-12,77
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	81.247,89	145.101	137.508,73	-7.592,27	-5,23
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.471.405,94	4.852.280	4.215.275,80	-637.004,20	-13,13
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-556.398,69	-551.780	230.132,79	781.912,79	141,71
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	51.574,64	3.500	9.564,95	6.064,95	173,28
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	140.317,55	28.720	36.656,37	7.936,37	27,63
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-88.742,91	-25.220	-27.091,42	-1.871,42	-7,42
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-645.141,60	-577.000	203.041,37	780.041,37	135,19
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-645.141,60	-577.000	203.041,37	780.041,37	135,19
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500.000	1.413,00	-498.587,00	-99,72
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	32.268,79	505.000	1.090,00	-503.910,00	-99,78
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.143.724,21	156.000	0,00	-156.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.175.993,00	1.161.000	2.503,00	-1.158.497,00	-99,78
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.846,16	236.000	84.000,00	-152.000,00	-64,41
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	421.874,27	3.447.000	1.532.921,49	-1.914.078,51	-55,53

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

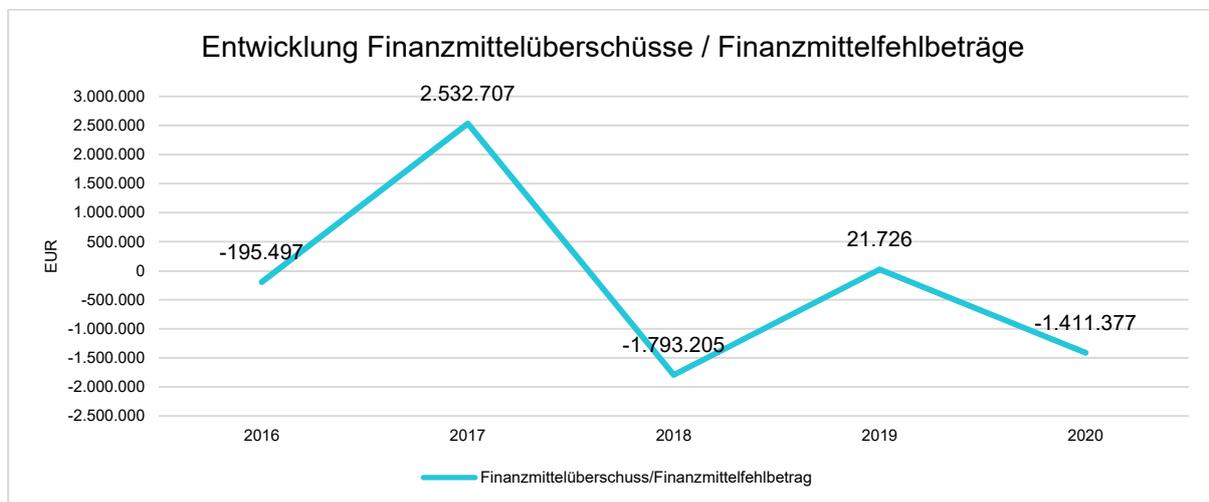
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	85.405,00	0	0,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	509.125,43	3.683.000	1.616.921,49	-2.066.078,51	-56,10
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	666.867,57	-2.522.000	-1.614.418,49	907.581,51	35,99
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	21.725,97	-3.099.000	-1.411.377,12	1.687.622,88	54,46
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	42.370	0,00	-42.370,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	13.002,26	11.370	11.370,69	0,69	0,01
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-13.002,26	31.000	-11.370,69	-42.370,69	-136,68
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-8.723,71	3.068.000	1.422.747,81	-1.645.252,19	-53,63
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-21.725,97	3.099.000	1.411.377,12	-1.687.622,88	-54,46
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-21.725,97	3.099.000	1.411.377,12	-1.687.622,88	-54,46
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-658.143,86	-588.370	191.670,68	780.040,68	132,58

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.503,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.173.490 Euro bzw. um -99,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.161.000 Euro um -1.158.497 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,78 Prozent.

Für das Jahr 2020 sind insgesamt 500.000 Euro an Investitionszuwendungen vom Land für die Generalsanierung der Vogelsanghalle eingeplant worden. Da jedoch deutlich weniger Kosten angefallen sind ist es zu keiner Zuweisung vom Land gekommen. Investitionszuwendungen sind lediglich in Höhe von 1.413,00 Euro durch die Verrechnung der erbrachten Eigenleistungen zustande gekommen.

Die im Plan kalkulierten Erschließungsbeiträge in Höhe von 468.000 Euro aus dem Neubaugebiet "Niederfeld" sind nicht eingetreten. Gleiches gilt für die Erträge aus den Grundstücksverkäufen (156.000 Euro). Da auch die Maßnahmen der Kanalerneuerungen "Rheinstraße" (27.000 Euro) und "Bodener Weg" (7.000 Euro) nicht durchgeführt worden, sind auch hier keine der geplanten Ausbaubeiträge eingegangen.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.090 Euro um 910 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.616.921,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.107.796,06 Euro bzw. um 217,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.683.000 Euro um -2.066.078,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht -56,10 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 84.000,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 1.532.921,49 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ab- weichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	2,5	-2,5
11140	Gremien	2,0	2,0	0,0
11420	Liegenschaften	35,0	0,0	35,0
11430	Bauhof	187,0	2,1	184,9
36520	Kindertagesstätten	20,0	19,3	0,7
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	10,0	0,0	10,0
42410	Kommunale Sportstätten	2.100,0	792,3	1.307,7
51130	Dorferneuerung	15,0	6,5	8,5
54100	Gemeindestraßen	1.147,0	-55,4	1.202,4
55510	Kommunale Forstwirtschaft	0,0	831,2	-831,2
55590	Feldwege, Wirtschaftswege	167,0	16,4	150,6
	zusammen	3.683,0	1.616,9	2.066,1

Im Bereich Verwaltungssteuerung erhielt der Tennisclub einen Zuschuss für eine Bewässerungsanlage (2.500,00 Euro). Für den digitalen Sitzungsdienst wurden 4 iPads im Wert von 1.997,30 Euro erworben inklusive derer Einrichtung.

Für allgemeinen Grunderwerb wurde 2020 ein Ansatz in Höhe von 35.000 Euro eingeplant. Dieser blieb jedoch ungenutzt.

Beim "Bauhof" war für 2020 die Erweiterung des Bauhofgebäudes vorgesehen. Von dem geplanten Ansatz in Höhe von 185.000,00 Euro sind lediglich 2.134,00 Euro verausgabt worden.

Die Ausgaben für die geplante Spielgerätekombination im Kindergarten lagen leicht unter dem Ansatz (19.329,08 Euro / -670,92 Euro).

Im Bereich Jugendarbeit kam es nicht zur Ausführung der Maßnahme "Errichtung einer Stützmauer Spielplatz Lahnstraße" (10.000,00 Euro).

Der Großteil der Investitionsauszahlungen ist im Rahmen der Generalsanierung der Vogelsanghalle angefallen (792.302,62 Euro / -1.307.697,38 Euro).

Für private Dorferneuerungsmaßnahmen sind im Jahr 2020 Zuschüsse in Höhe von 6.500,00 Euro (-8.500,00 Euro) erfolgt.

Der Investitionskostenanteil für die Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung im Rahmen der Kanalerneuerung "Rheinstraße" liegt leicht über dem geplanten Ansatz (62.500,00 Euro / +2.500,00). Der Investitionskostenanteil für die Erneuerung "Bodener Weg" hingegen ist geringer ausgefallen (12.500,00 Euro / -7.500,00 Euro). Im Rahmen der Umlegung des Neubaugebietes "Niederfeld 1.Abschnitt" erhielt die Gemeinde 135.031,98 Euro.

Im Bereich Forst wurde das im Jahr 2019 verkaufte Grundstück rückabgewickelt (831.200,00 Euro). Mit dieser Rückabwicklung sind auch Kosten im Bereich der Feldwege/Wirtschaftswege (13.600,00 Euro) entstanden. Für geotechnische Untersuchungen im Rahmen des Wirtschaftswegebau "In der Bränke" sind 2.798,47 Euro entstanden.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

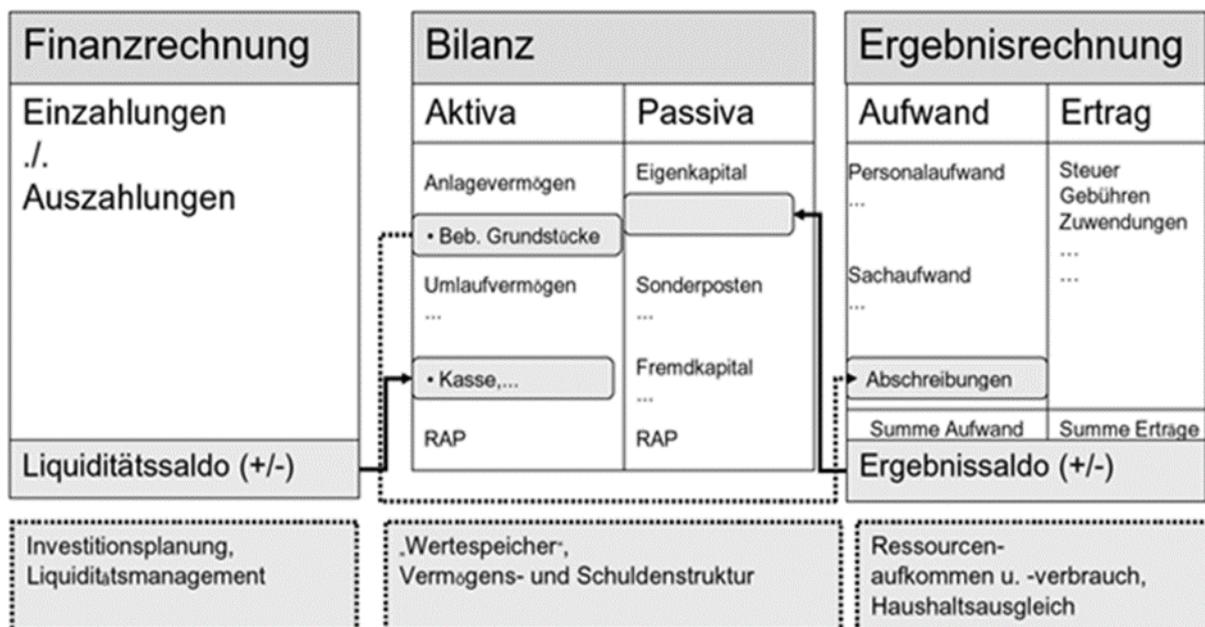
Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich aufgrund des Nachtragshaushaltsplanes keine über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehltrag") auszuweisen ist.



Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	Ergebnisvortrag	2015	1.542.382,03
2	Ergebnisvortrag	2016	418.361,87
4	Ergebnisvortrag	2017	1.404.182,84
5	Ergebnisvortrag	2018	-3.265.488,26
6	Jahresergebnis	2019	2.318.299,32
7	Zwischensumme Ergebnisvorträge		2.417.737,80
8	Jahresergebnis	2020	-1.186.691,42
9	Summe Ergebnisvorträge		1.231.046,38

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.186.691,42 Euro ab. Aus Vorjahren sind noch vier Überschüsse und ein Fehlbetrag auszuweisen. Der Jahresfehlbetrag 2020 wird fünf Jahre auf neue Rechnung vorgetragen und unter dem Posten Ergebnisvortrag ausgewiesen.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
					in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	-475.505,18	103.549,21	-579.054,39
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	455.823,89	9.377,94	446.445,95
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	3.584.389,29	7.777,33	3.576.611,96
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-1.722.988,66	10.223,35	-1.733.212,01
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-645.141,60	13.002,26	-658.143,86
6	vorzutragender Betrag				1.052.647,65
7	Jahresergebnis	2020	203.041,37	11.370,69	191.670,68
8	Summe				1.244.318,33

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 11.370,69 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen -658.143,86 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das Ergebnis vorgetragen. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 1.244.318,33 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung der Ergebnisvorträge der letzten Jahre nicht gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls unter Berücksichtigung der letzten Jahre die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Heiligenroth ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 129.504,98 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	103.982,96	3.231	2.794,00	-437,00	-13,53
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.279,65	3.250	19.247,13	15.997,13	492,22
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	336,19	400	398,35	-1,65	-0,41
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	6.391,36	648	0,00	-648,00	-100,00
9 - Sonstige laufende Erträge	6.391,36	648	910,80	262,80	40,56
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	113.990,16	7.529	23.350,28	15.821,28	210,14
11 - Personalaufwand	130.455,31	146.770	137.157,91	-9.612,09	-6,55
12 - Versorgungsaufwendungen	9.018,00	9.240	6.641,00	-2.599,00	-28,13
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.772,79	35.380	30.874,02	-4.505,98	-12,74
14 - Abschreibungen gem § 2 Abs. 1 Nr. 14	33.507,06	34.794	43.009,30	8.215,30	23,61
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	18.248,26	21.736	32.262,77	10.526,77	48,43
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	238.101,42	248.020	250.045,00	2.025,00	0,82
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-124.111,26	-240.491	-226.694,72	13.796,28	5,74
24 - Ordentliches Ergebnis	-124.111,26	-240.491	-226.694,72	13.796,28	5,74
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-124.111,26	-240.491	-226.694,72	13.796,28	5,74
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	116.893,70	66.500	120.006,56	53.506,56	80,46
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.852,46	5.000	6.179,80	1.179,80	23,60
31 - Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.041,24	61.500	113.826,76	52.326,76	85,08
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.070,02	-178.991	-112.867,96	66.123,04	36,94

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-50.467,22	-63.738	-41.520,86	22.217,14	34,86
11140 - Gremien	-1.853,54	-6.000	-10.610,77	-4.610,77	-76,85
11420 - Liegenschaften	97.723,68	-2.600	-188,79	2.411,21	92,74
11430 - Bauhof	-169.514,18	-168.153	-174.374,30	-6.221,30	-3,70
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-124.111,26	-240.491	-226.694,72	13.796,28	5,74

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-195.920,17	-199.688	-175.258,71	24.429,29	12,23
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-195.920,17	-199.688	-175.258,71	24.429,29	12,23
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-83.878,93	-138.188	-61.431,95	76.756,05	55,54
6 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.041,24	61.500	113.826,76	52.326,76	85,08
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-83.878,93	-138.188	-61.431,95	76.756,05	55,54
11 - Einzahlungen für Sachanlagen	1.021,00	0	0,00	0,00	0,00
16 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.021,00	0	0,00	0,00	0,00
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.846,16	0	2.500,00	2.500,00	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	123.701,46	224.000	4.131,30	-219.868,70	-98,16
23 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.547,62	224.000	6.631,30	-217.368,70	-97,04
24 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-124.526,62	-224.000	-6.631,30	217.368,70	97,04
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	-208.405,55	-362.188	-68.063,25	294.124,75	81,21

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	685.529,78	752.559	802.464,80	49.905,80	6,63
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.170,95	40.086	34.419,50	-5.666,50	-14,14
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,51	25	22,35	-2,65	-10,60
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	11.089,83	13.300	19.576,81	6.276,81	47,19
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	7.661,00	200	1.453,28	1.253,28	626,64
9 - Sonstige laufende Erträge	7.661,00	200	1.453,28	1.253,28	626,64
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	756.472,07	806.170	857.936,74	51.766,74	6,42
11 - Personalaufwand	759.152,20	778.895	740.454,81	-38.440,19	-4,94
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.801,68	93.900	76.431,90	-17.468,10	-18,60
14 - Abschreibungen gem § 2 Abs. 1 Nr. 14	117.406,16	119.100	127.177,28	8.077,28	6,78
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.000,00	2.125	2.500,00	375,00	17,65
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.295,89	31.800	23.420,10	-8.379,90	-26,35
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	979.655,93	1.025.820	969.984,09	-55.835,91	-5,44
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-223.183,86	-219.650	-112.047,35	107.602,65	48,99
24 - Ordentliches Ergebnis	-223.183,86	-219.650	-112.047,35	107.602,65	48,99
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-223.183,86	-219.650	-112.047,35	107.602,65	48,99
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.335,79	50.500	9.498,42	-41.001,58	-81,19
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.264,52	46.750	59.663,47	12.913,47	27,62
31 - Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.928,73	3.750	-50.165,05	-53.915,05	-1.437,73
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-273.112,59	-215.900	-162.212,40	53.687,60	24,87

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-150,00	-150	-150,00	0,00	0,00
26220 - Förderung der Musikpflege	-2.000,00	-2.000	-2.000,00	0,00	0,00
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-7.029,20	-7.073	-7.170,71	-97,71	-1,38
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.941,85	-2.578	-1.374,72	1.203,28	46,67
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-94.010,43	-67.728	-125,76	67.602,24	99,81
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-14.680,13	-22.357	-16.477,07	5.879,93	26,30
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-103.372,25	-117.764	-84.749,09	33.014,91	28,03
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-223.183,86	-219.650	-112.047,35	107.602,65	48,99

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-123.941,33	-119.106	-27.318,48	91.787,52	77,06
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-123.941,33	-119.106	-27.318,48	91.787,52	77,06
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-173.870,06	-115.356	-77.483,53	37.872,47	32,83
6 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.928,73	3.750	-50.165,05	-53.915,05	-1.437,73
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-173.870,06	-115.356	-77.483,53	37.872,47	32,83
8 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500.000	1.413,00	-498.587,00	-99,72
16 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000	1.413,00	-498.587,00	-99,72
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	235.506,16	2.130.000	811.631,70	-1.318.368,30	-61,90
23 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	235.506,16	2.130.000	811.631,70	-1.318.368,30	-61,90
24 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-235.506,16	-1.630.000	-810.218,70	819.781,30	50,29
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	-409.376,22	-1.745.356	-887.702,23	857.653,77	49,14

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.132,00	20.586	97.666,00	77.080,00	374,43
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.627,08	200.127	197.565,89	-2.561,11	-1,28
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	455.125,60	248.580	202.465,48	-46.114,52	-18,55
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	68.279,65	3.000	131,44	-2.868,56	-95,62
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	832.415,24	51.200	251.815,81	200.615,81	391,83
9 - Sonstige laufende Erträge	832.415,24	51.200	251.815,81	200.615,81	391,83
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.593.579,57	523.493	749.644,62	226.151,62	43,20
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.846,11	507.880	347.756,65	-160.123,35	-31,53
14 - Abschreibungen gem § 2 Abs. 1 Nr. 14	313.426,35	313.366	314.449,00	1.083,00	0,35
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	42.917,03	91.565	1.256.124,67	1.164.559,67	1.271,84
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	935.189,49	912.811	1.918.330,32	1.005.519,32	110,16
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	658.390,08	-389.318	-1.168.685,70	-779.367,70	-200,19
24 - Ordentliches Ergebnis	658.390,08	-389.318	-1.168.685,70	-779.367,70	-200,19
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	658.390,08	-389.318	-1.168.685,70	-779.367,70	-200,19
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.533,36	3.875	0,00	-3.875,00	-100,00
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.645,87	69.125	63.661,71	-5.463,29	-7,90
31 - Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.112,51	-65.250	-63.661,71	1.588,29	2,43
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	596.277,57	-454.568	-1.232.347,41	-777.779,41	-171,10

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-27.069,20	-47.000	-80.300,72	-33.300,72	-70,85
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	0,00	-20.000	-1.083,00	18.917,00	94,58
54100 - Gemeindestraßen	-246.473,85	-202.041	-158.820,71	43.220,29	21,39
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-2.319,94	-3.431	-431,00	3.000,00	87,44
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-4.716,01	-12.235	-9.464,45	2.770,55	22,64
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.752,00	-2.752	-1.752,00	1.000,00	36,34
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-16.466,80	-15.730	-16.268,84	-538,84	-3,43
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	993.006,90	-40.905	-850.272,76	-809.367,76	-1.978,65
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-14.412,02	-23.817	-28.885,22	-5.068,22	-21,28
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-21.407,00	-21.407	-21.407,00	0,00	0,00
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	658.390,08	-389.318	-1.168.685,70	-779.367,70	-200,19

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-195.578,10	-292.665	-189.366,66	103.298,34	35,30
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-195.578,10	-292.665	-189.366,66	103.298,34	35,30
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-257.690,61	-357.915	-253.028,37	104.886,63	29,30
6 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.112,51	-65.250	-63.661,71	1.588,29	2,43
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-257.690,61	-357.915	-253.028,37	104.886,63	29,30
9 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	32.268,79	505.000	1.090,00	-503.910,00	-99,78
11 - Einzahlungen für Sachanlagen	849.412,00	0	0,00	0,00	0,00
14 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	293.291,21	156.000	0,00	-156.000,00	-100,00
16 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.174.972,00	661.000	1.090,00	-659.910,00	-99,84
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	236.000	81.500,00	-154.500,00	-65,47
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	62.666,65	1.093.000	717.158,49	-375.841,51	-34,39
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	85.405,00	0	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
23 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.071,65	1.329.000	798.658,49	-530.341,51	-39,91
24 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.026.900,35	-668.000	-797.568,49	-129.568,49	-19,40
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	769.209,74	-1.025.915	-1.050.596,86	-24.681,86	-2,41

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.593.420,12	3.201.808	1.900.765,44	-1.301.042,56	-40,63
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	1.428.603,00	1.428.603,00	0,00
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	2.006.415,70	1.500	0,00	-1.500,00	-100,00
9 - Sonstige laufende Erträge	2.006.415,70	1.500	0,00	-1.500,00	-100,00
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.599.835,82	3.203.308	3.329.368,44	126.060,44	3,94
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.516.698,95	3.142.129	2.978.356,67	-163.772,33	-5,21
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	280,00	12.500	1.298,50	-11.201,50	-89,61
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.516.978,95	3.154.629	2.979.655,17	-174.973,83	-5,55
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.082.856,87	48.679	349.713,27	301.034,27	618,41
21 - Zins- und sonstige Finanzerträge	59.441,64	3.500	7.679,45	4.179,45	119,41
22 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	135.094,15	28.720	36.656,37	7.936,37	27,63
23 - Finanzergebnis	-75.652,51	-25.220	-28.976,92	-3.756,92	-14,90
24 - Ordentliches Ergebnis	2.007.204,36	23.459	320.736,35	297.277,35	1.267,22
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	2.007.204,36	23.459	320.736,35	297.277,35	1.267,22
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	2.007.204,36	23.459	320.736,35	297.277,35	1.267,22

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.085.790,98	51.179	350.038,27	298.859,27	583,95
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-78.586,62	-27.720	-29.301,92	-1.581,92	-5,71
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	2.007.204,36	23.459	320.736,35	297.277,35	1.267,22

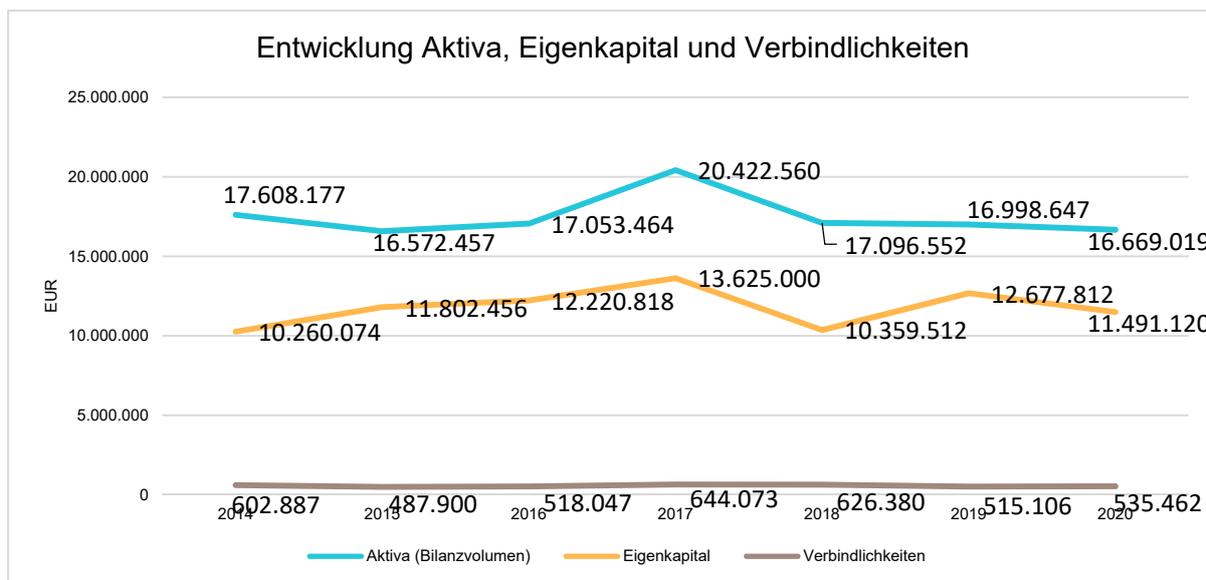
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-40.959,09	59.679	622.076,64	562.397,64	942,37
2 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-88.742,91	-25.220	-27.091,42	-1.871,42	-7,42
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-129.702,00	34.459	594.985,22	560.526,22	1.626,65
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-129.702,00	34.459	594.985,22	560.526,22	1.626,65
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-129.702,00	34.459	594.985,22	560.526,22	1.626,65
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	-129.702,00	34.459	594.985,22	560.526,22	1.626,65

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	13.212.743	13.483.853	271.110
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	575.824	626.755	50.931
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	2	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	46.163	51.838	5.675
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	529.659	574.915	45.256
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	12.636.919	12.857.098	220.179
1.2.1 - Wald, Forsten	1.723.389	1.726.460	3.071
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	831.100	579.377	-251.724
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.743.259	3.645.418	-97.841
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	5.230.737	5.033.943	-196.794
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	331.302	300.592	-30.710
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.303	153.510	1.207
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	1	1	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	624.828	1.417.797	792.969
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	3.784.581	3.183.089	-601.492
2.1 - Vorräte	262.767	295.826	33.059
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	262.767	295.826	33.059
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.521.814	2.887.263	-634.551
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	397.971	1.128.040	730.070
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.065.293	1.642.545	-1.422.748
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	58.551	116.678	58.127
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	0	0	0
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.324	2.077	754
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.324	2.077	754
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	16.998.647	16.669.019	-329.628

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	12.677.812	11.491.120	-1.186.691
1.1 - Kapitalrücklage	10.359.512	12.677.812	2.318.299
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.318.299	-1.186.691	-3.504.991
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	3.714.434	4.551.289	836.855
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	3.690.931	4.527.926	836.995
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.595.365	2.627.352	1.031.987
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.095.566	1.900.574	-194.992
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	21.502	21.362	-140
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	2.000	2.000	0
3 - Rückstellungen	91.297	91.149	-148
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	80.098	77.499	-2.599
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	11.199	13.650	2.451
4 - Verbindlichkeiten	515.106	535.462	20.356
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	427.465	416.094	-11.371
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	427.465	416.094	-11.371
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	80.766	113.335	32.569
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.315	2.456	-859
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	3.560	3.576	17
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	16.998.647	16.669.019	-329.628

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	626.755,00	575.824,00	50.931,00
1.2 Sachanlagen	12.857.098,29	12.636.918,81	220.179,48
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	13.483.853,29	13.212.742,81	271.110,48

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2020 um 271.110,48 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 484.635,58 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 1.616.921,49 Euro gegenüber. Per Saldo ergibt sich ein Anstieg des Anlagevermögens um 271.110,48 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 601.492,10 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Vorräte	295.825,62	262.766,69	33.058,93
2.2 Forderungen	2.887.263,15	3.521.814,18	-634.551,03
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	3.183.088,77	3.784.580,87	-601.492,10

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Heiligenroth die Vorratsbestände in einem Holznasslager, das für den Forst eingerichtet wurde.

Für die hier erfassten Wirtschaftsgüter wurden sog. Festwerte gebildet, da die Bestände in ihrer Größe und ihrem Wert nur sehr geringen Veränderungen unterliegen.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen.

Der Bilanzwert der Vorräte hat sich somit von 262.766,69 Euro um 33.058,93 Euro auf 295.825,62 Euro erhöht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

	31.12.2019	31.12.2020	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	397.971	1.128.040	730.070	183,45
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.065.293	1.642.545	-1.422.748	-46,41
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.521.814	2.887.263	-634.551	-18,02

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 634.551,03 Euro auf insgesamt 2.887.263,15 Euro verringert. In Höhe von Euro 1.138.224,06 (+730.069,56 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden wie im Vorjahr nicht ausgewiesen. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.642.545,04 Euro (-1.422.747,81 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 116.678,05 Euro (+58.127,21 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen in Höhe von 10.184,00 zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Heiligenroth führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

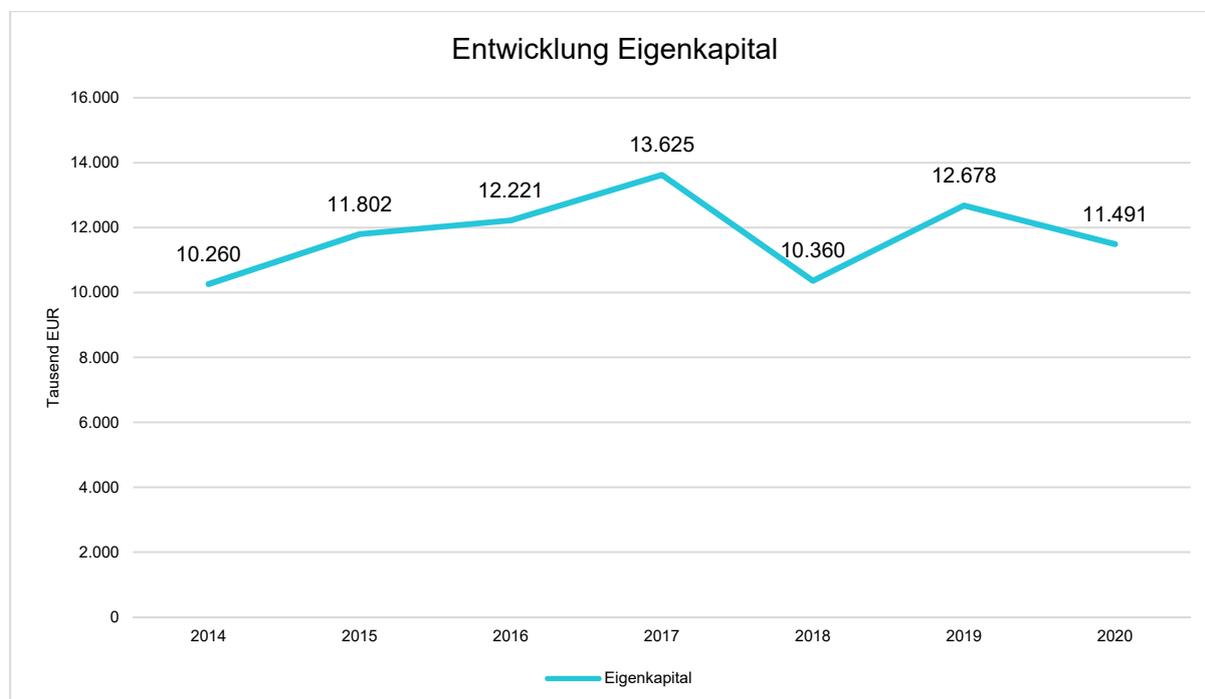
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.077,23 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung der Sonderposten

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	4.527.926,46	3.690.931,46	836.995,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	21.362,24	21.502,13	-139,89
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	2.000,00	2.000,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	4.551.288,70	3.714.433,59	836.855,11

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.499,00	80.098,00	-2.599,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	13.649,70	11.198,53	2.451,17
Summe 3. Rückstellungen	91.148,70	91.296,53	-147,83

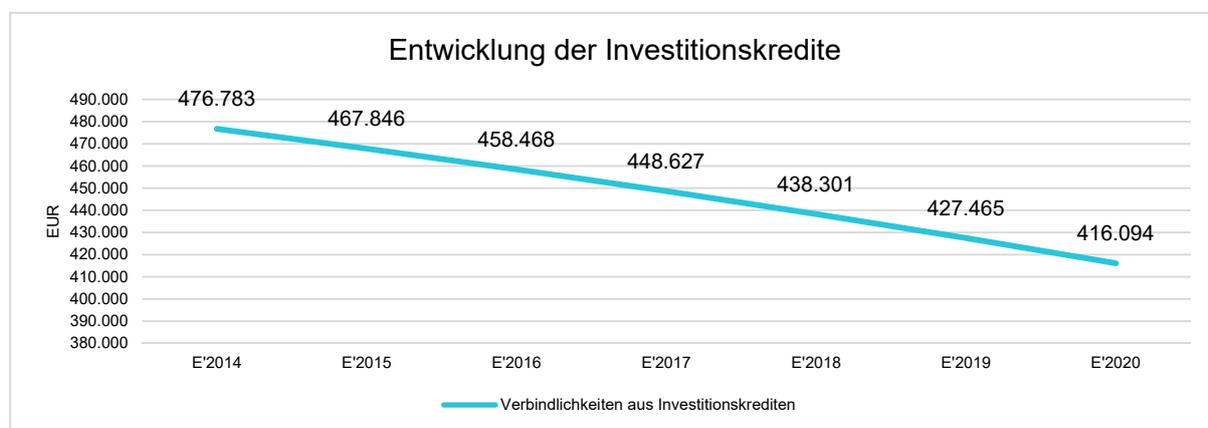
4.8 Verbindlichkeiten

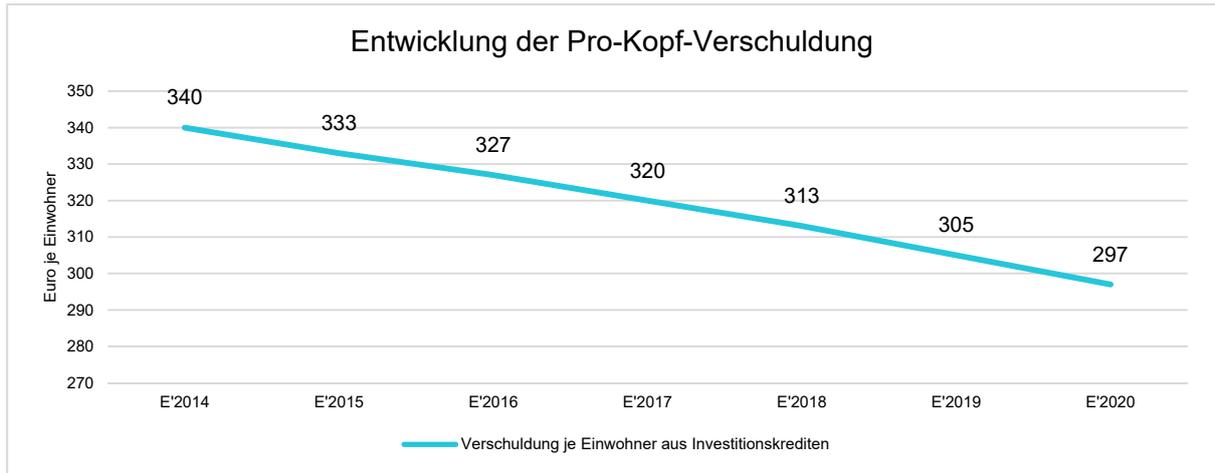
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	416.094,30	427.464,99	-11.370,69
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.334,59	80.765,63	32.568,96
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.456,39	3.315,11	-858,72
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	3.576,48	3.559,96	16,52
Summe 4. Verbindlichkeiten	535.461,76	515.105,69	20.356,07

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2020 darstellt.

Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2020 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlussberichtes noch nicht zur Verfügung.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Heiligenroth

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer /-innen	16,63	16,10
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	16,63	16,10

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Helmut Burkey	Claudia Boddenberg	Erik Walter
Daniel Illig	Nicole Scalfone	Joachim Kloft
Karla Ternes	Thilo Marx	Stefan Müller
Heiko Krämer	Martin Ortseifen	Michael Bay
Alexander Herbst	Claudia Bellessem	Sven Reichwein
Volker Reichwein		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

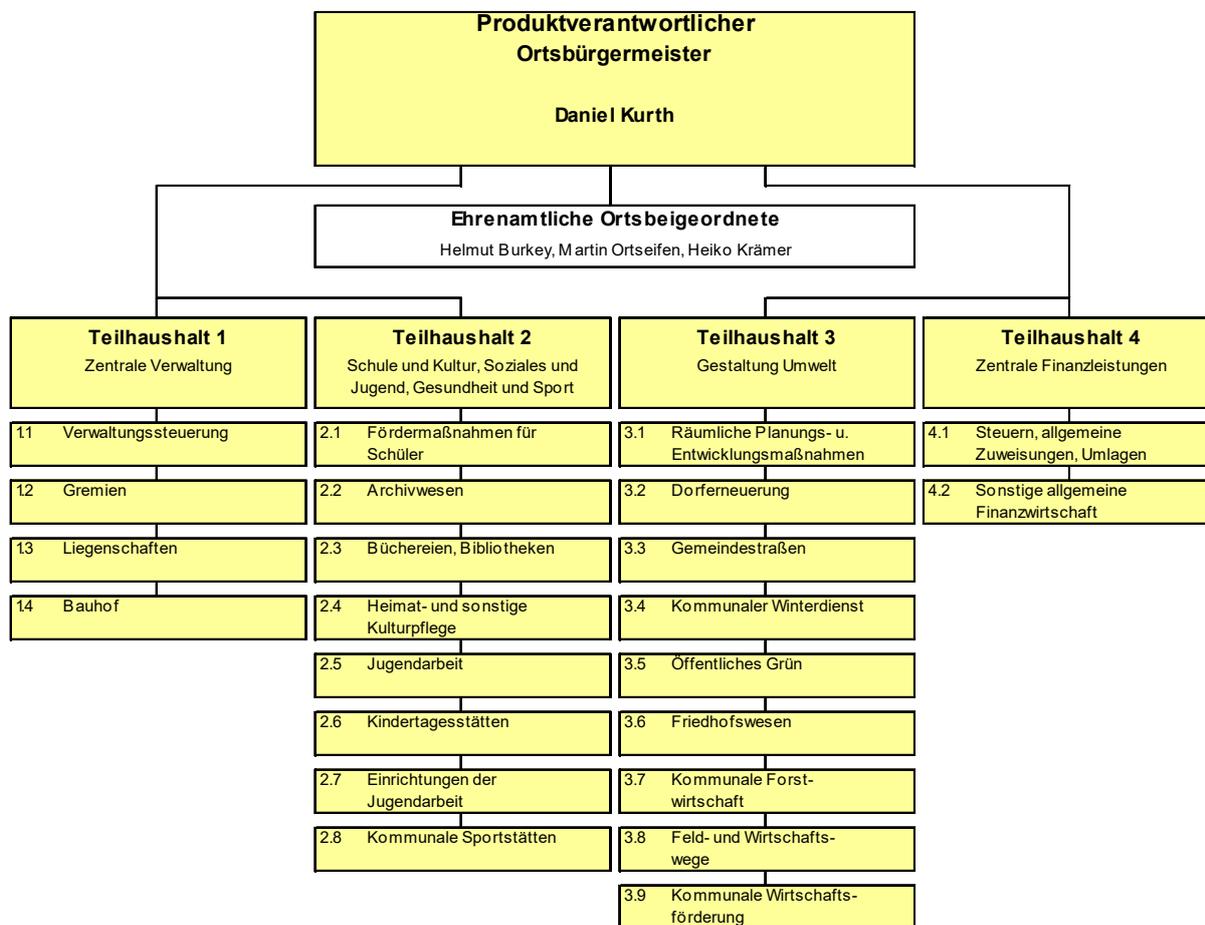
Die Ortsgemeinde Heiligenroth ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1462 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Heiligenroth zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

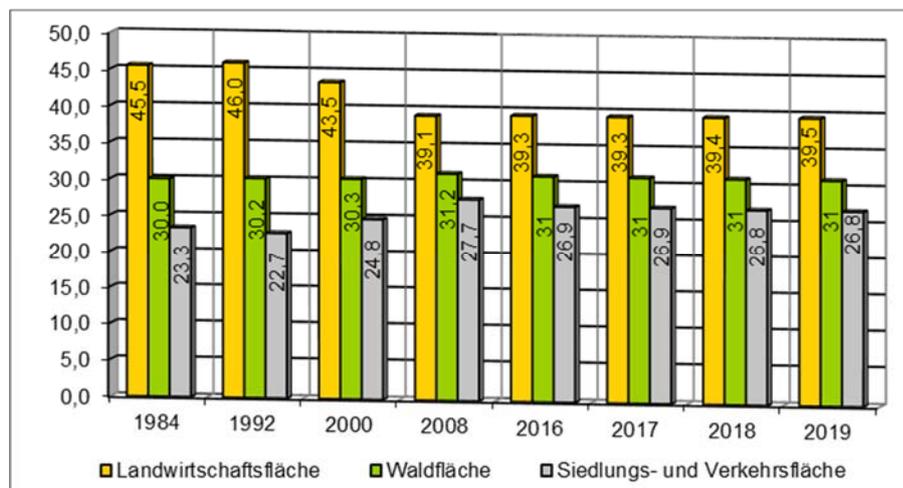
Die Ortsgemeinde Heiligenroth wurde bis zum Ausscheiden vom Ortsbürgermeister Daniel Kurth geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Heiligenroth dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

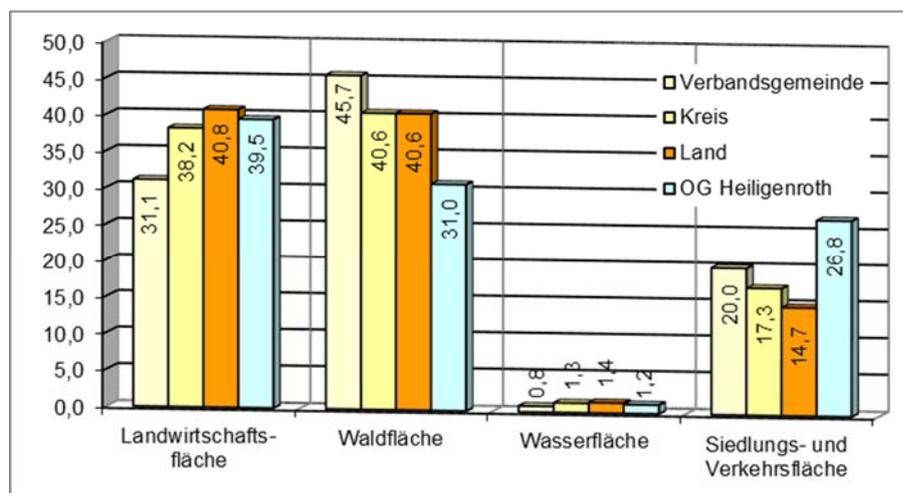
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Heiligenroth. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Heiligenroth umfasst eine Fläche von 599 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 39,5 Prozent, auf den Wald 31,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 26,8

Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



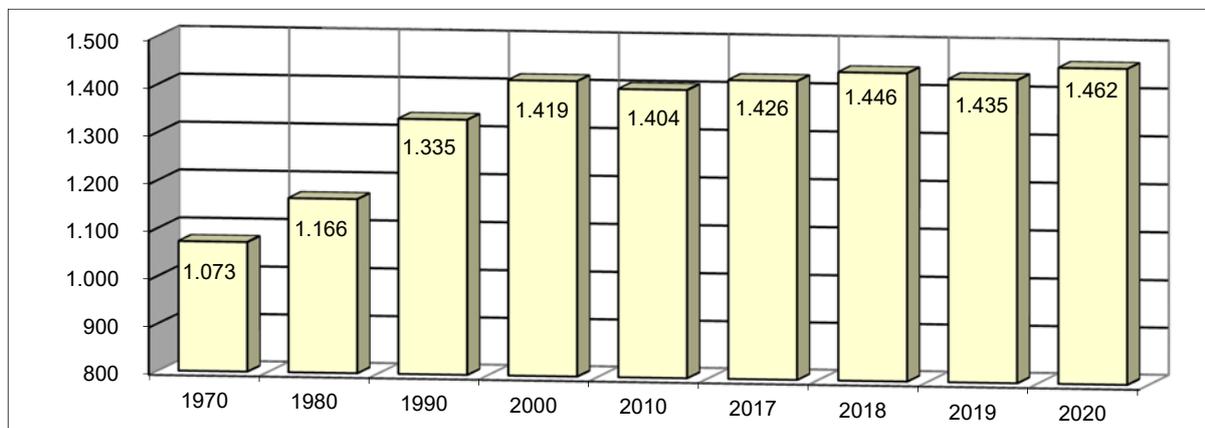
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Heiligenroth bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes.

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene; lediglich der Vergleichswert des Landes liegt über dem Wert der Ortsgemeinde.

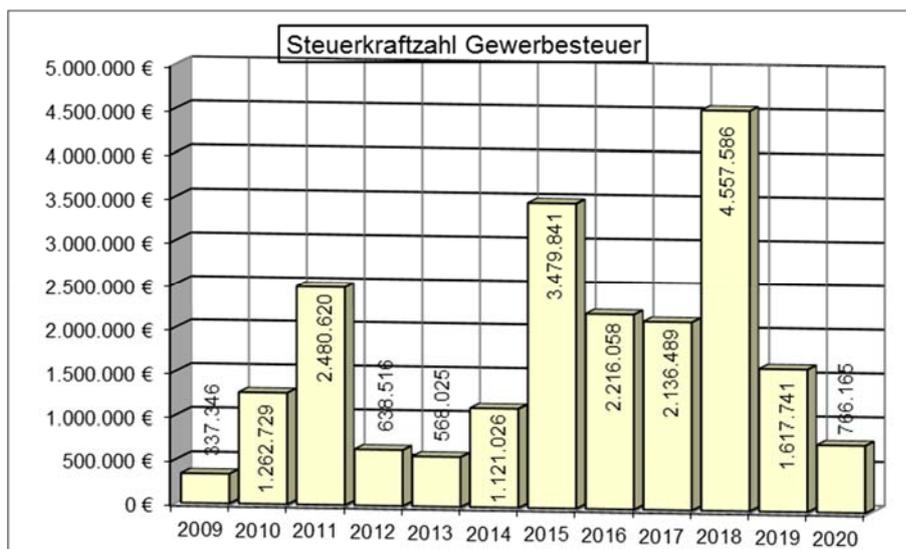
Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Heiligenroth 1.429 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 33 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Heiligenroth eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



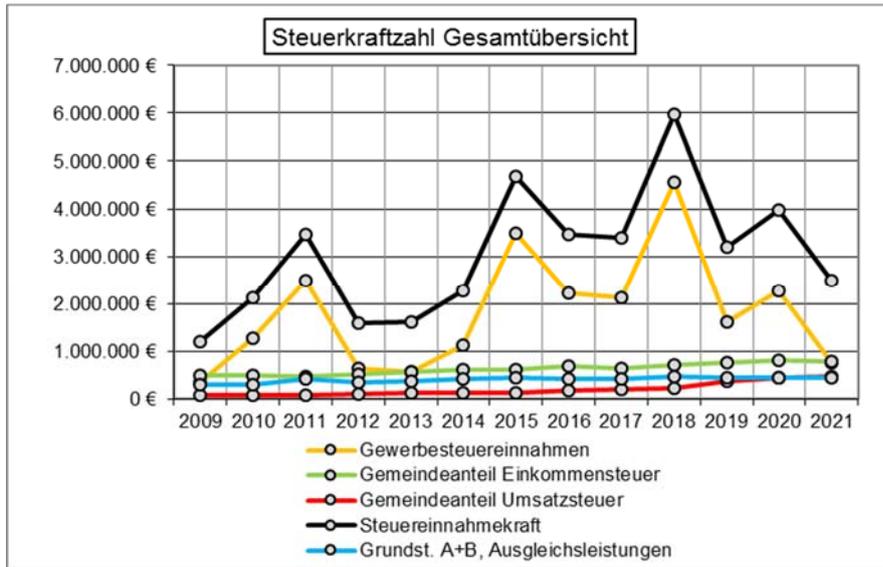
Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Heiligenroth ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Heiligenroth ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Jahresabschluss
OG Heiligenroth



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortschaft Heiligenroth stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt sinkt die Gesamtsteuerkraft der Ortschaft für das Jahr 2020 aufgrund geringerer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr.

7 Kennzahlen

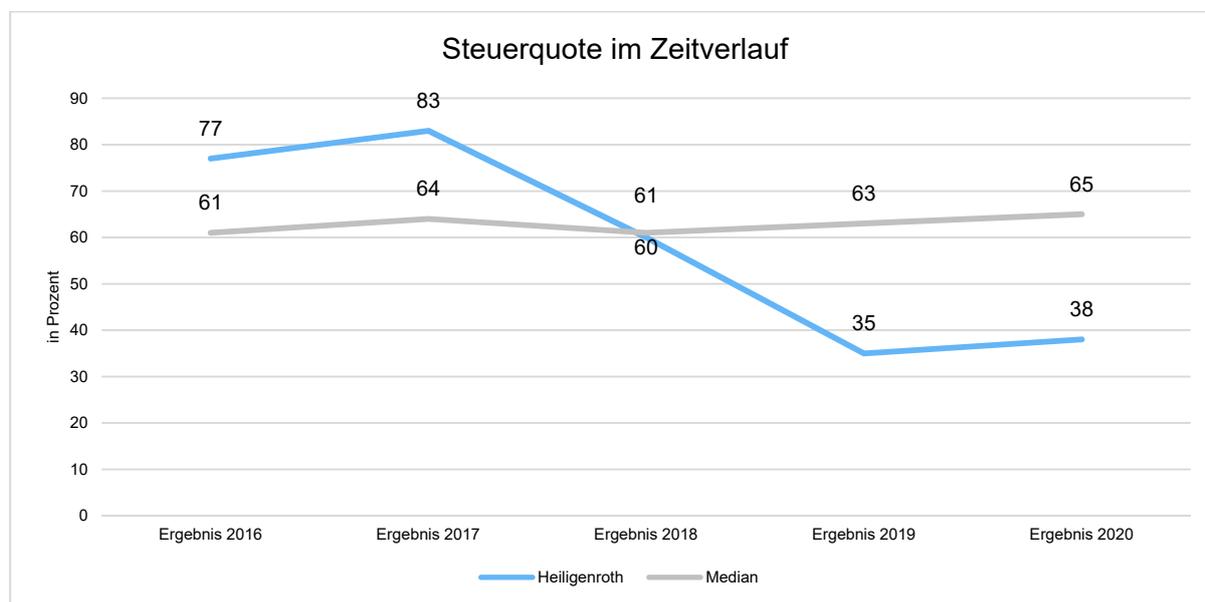
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

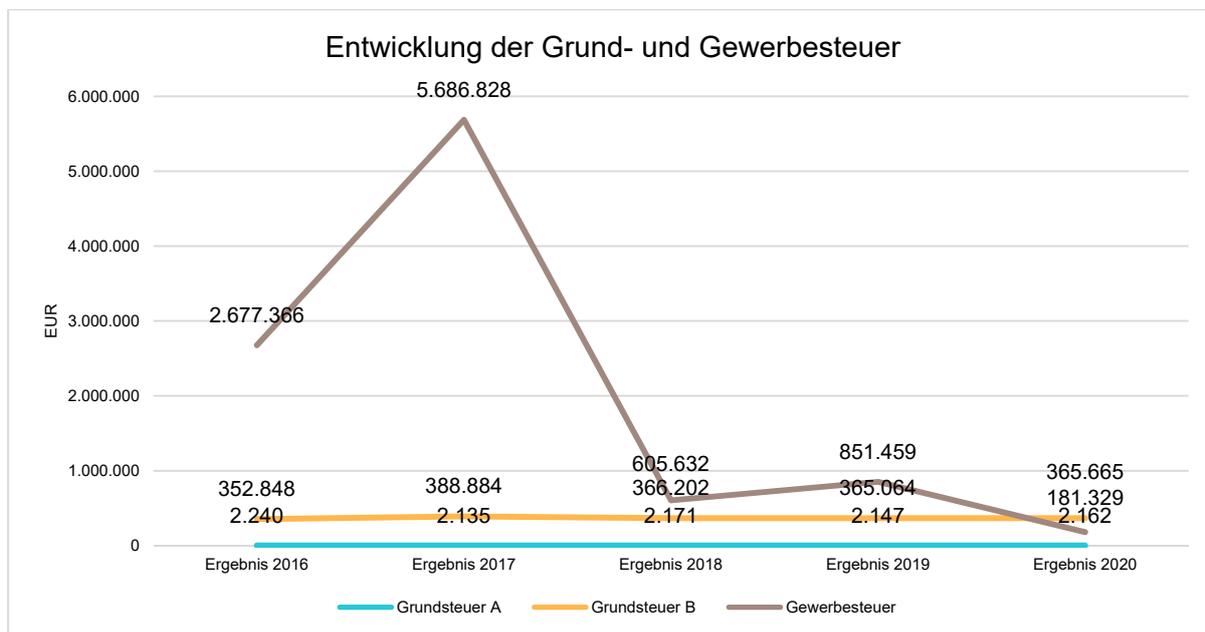
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Grundsteuer A	2.240	2.135	2.171	2.147	2.162
Grundsteuer B	352.848	388.884	366.202	365.064	365.665
Gewerbesteuer	2.677.366	5.686.828	605.632	851.459	181.329
Anteil Einkommenssteuer	657.476	717.055	779.109	825.154	770.100
Anteil Umsatzsteuer	189.789	239.537	405.710	465.617	498.273
Hundesteuer	2.419	2.708	2.852	2.885	3.040
Ausgleichsleistungen	66.423	85.570	71.070	81.095	80.196
Summe	3.948.561	7.122.717	2.232.744	2.593.420	1.900.765

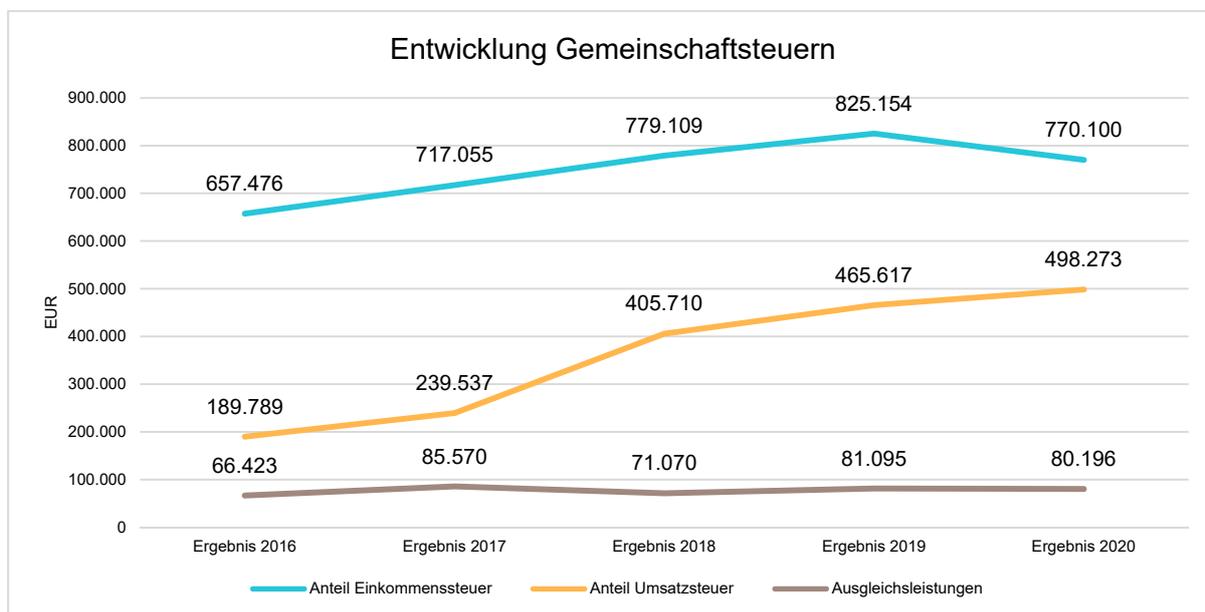


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



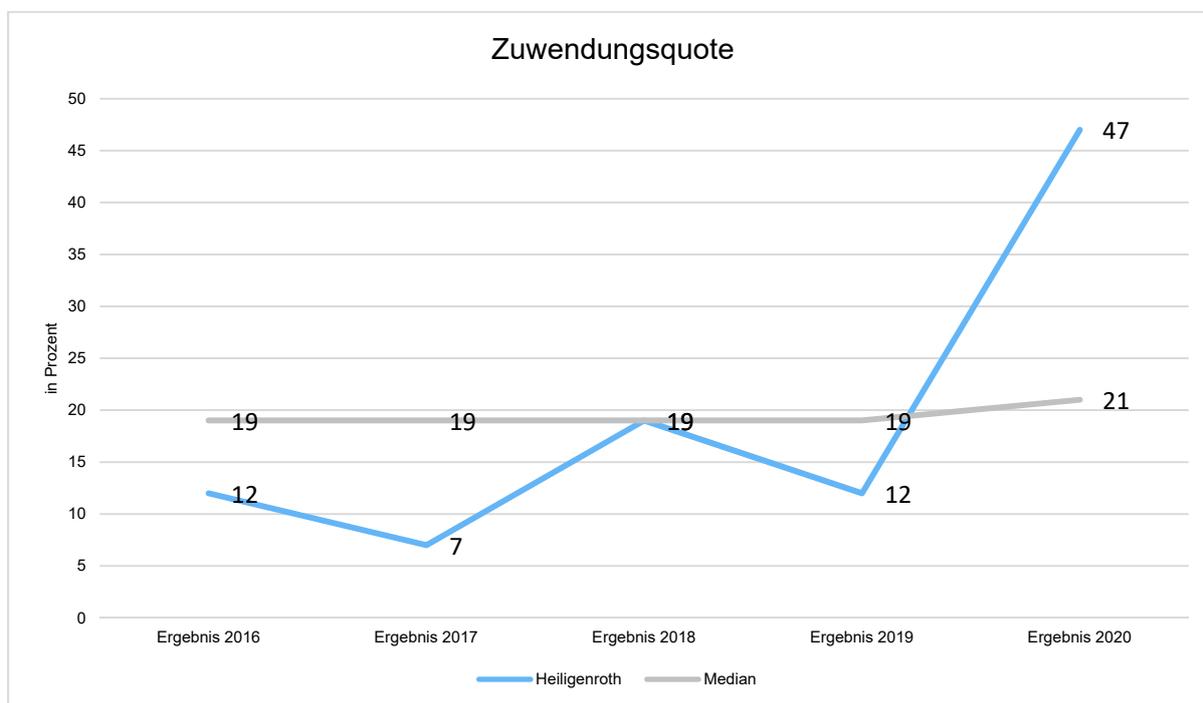
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Erträge aus Umlagen	605.349	605.200	714.184	828.645	2.331.528
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	8.541	0	0	0	0



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

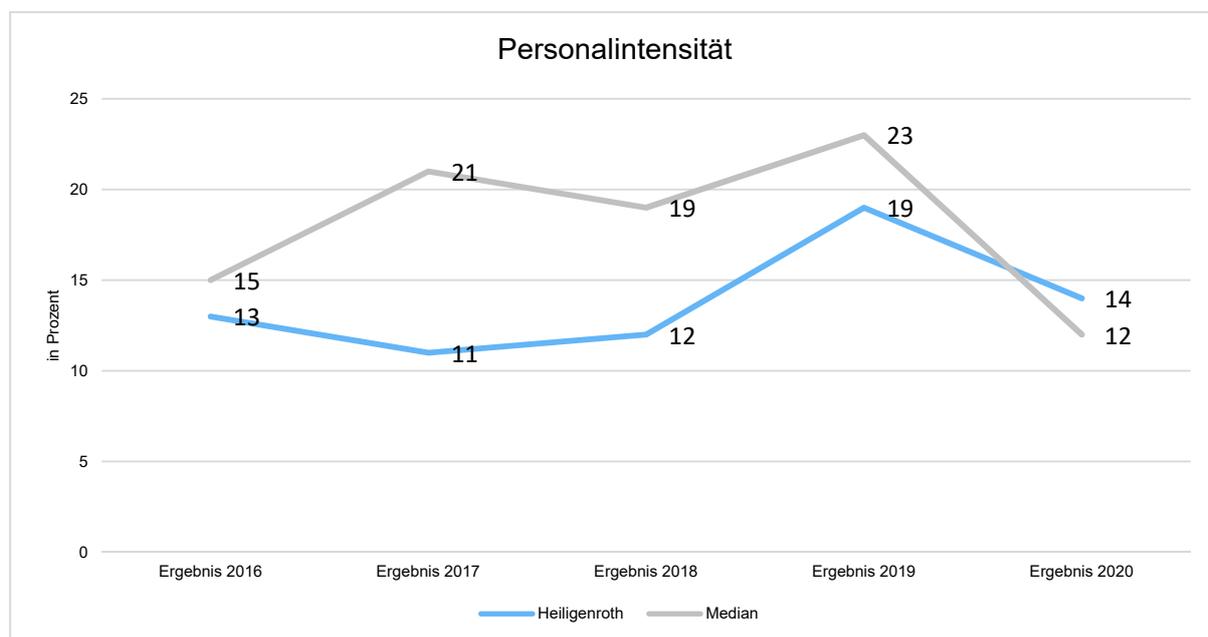
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

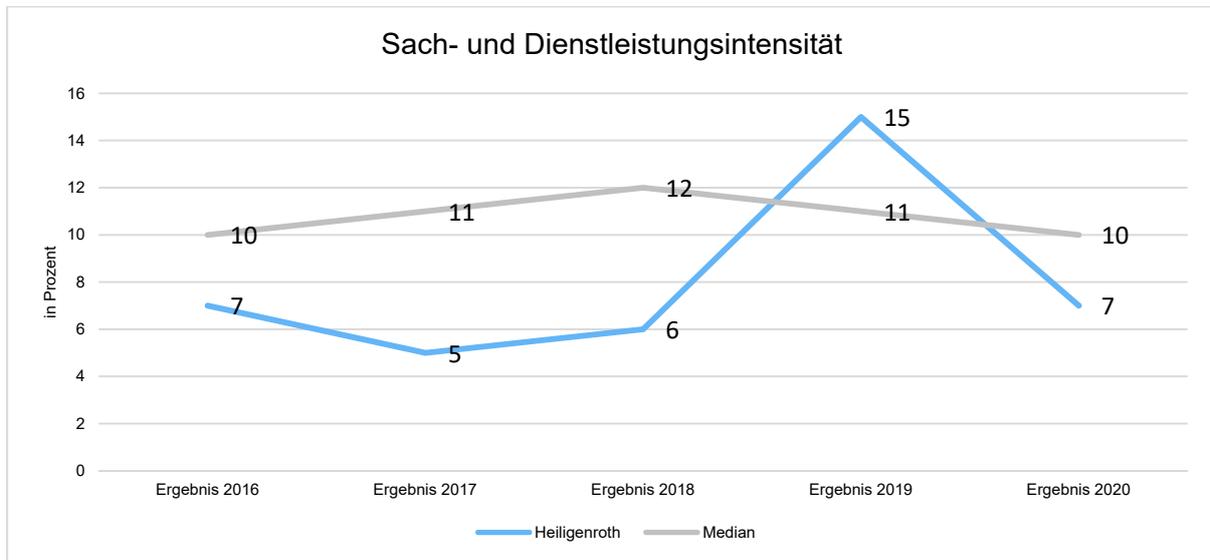
Personalaufwand

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	18.368	17.613	17.597	16.347	23.764
Dienstbezüge und dergleichen	460.311	582.739	623.771	663.741	658.619
Beiträge zu Versorgungskassen	36.743	47.724	49.975	53.584	52.467
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	97.742	126.797	129.517	141.392	138.433
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	439	812	384	836	470
Personalnebenaufwendungen	427	591	608	595	424
Zuführung zu Rückstellungen	6.404	4.585	15.400	10.691	2.451
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.244	1.497	1.750	2.421	986
Versorgungsaufwendungen	4.320	3.135	4.233	9.018	6.641
Summe	625.998	785.492	843.234	898.626	884.254



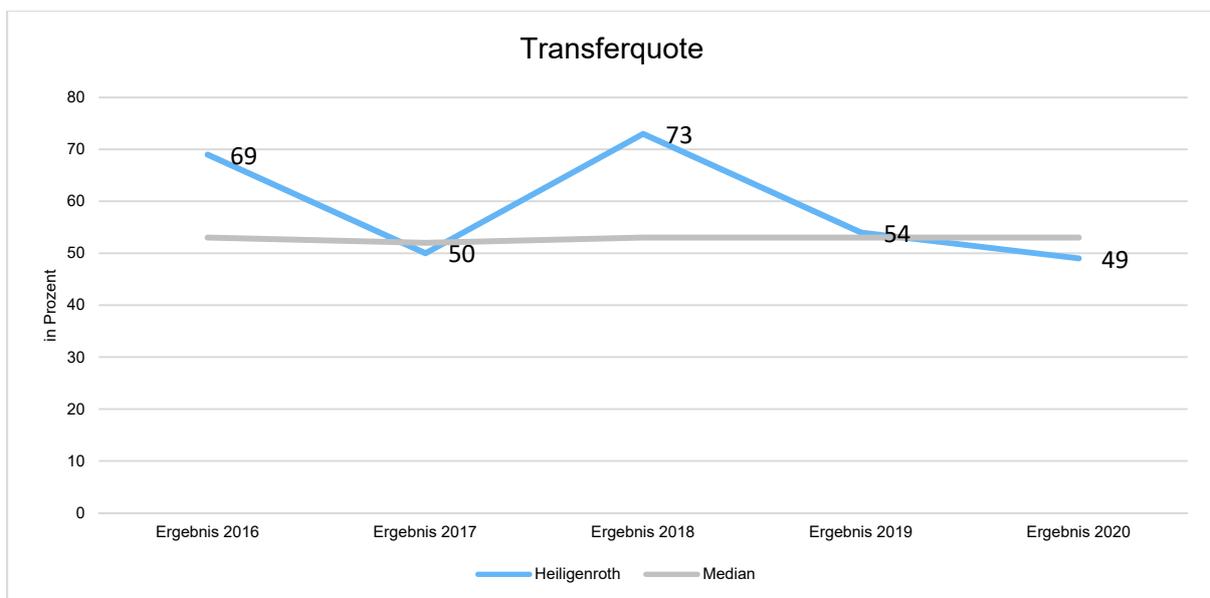
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

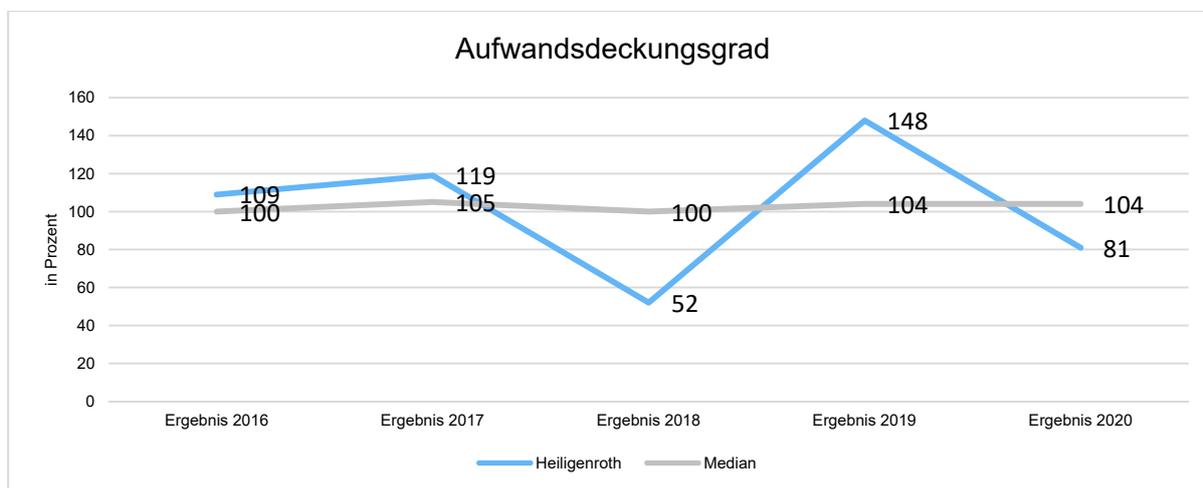
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

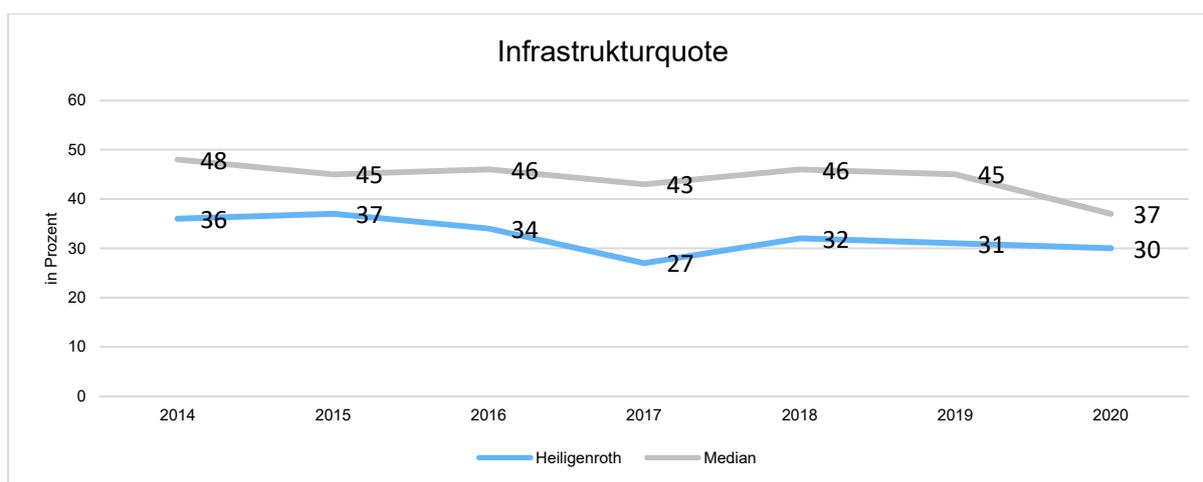
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

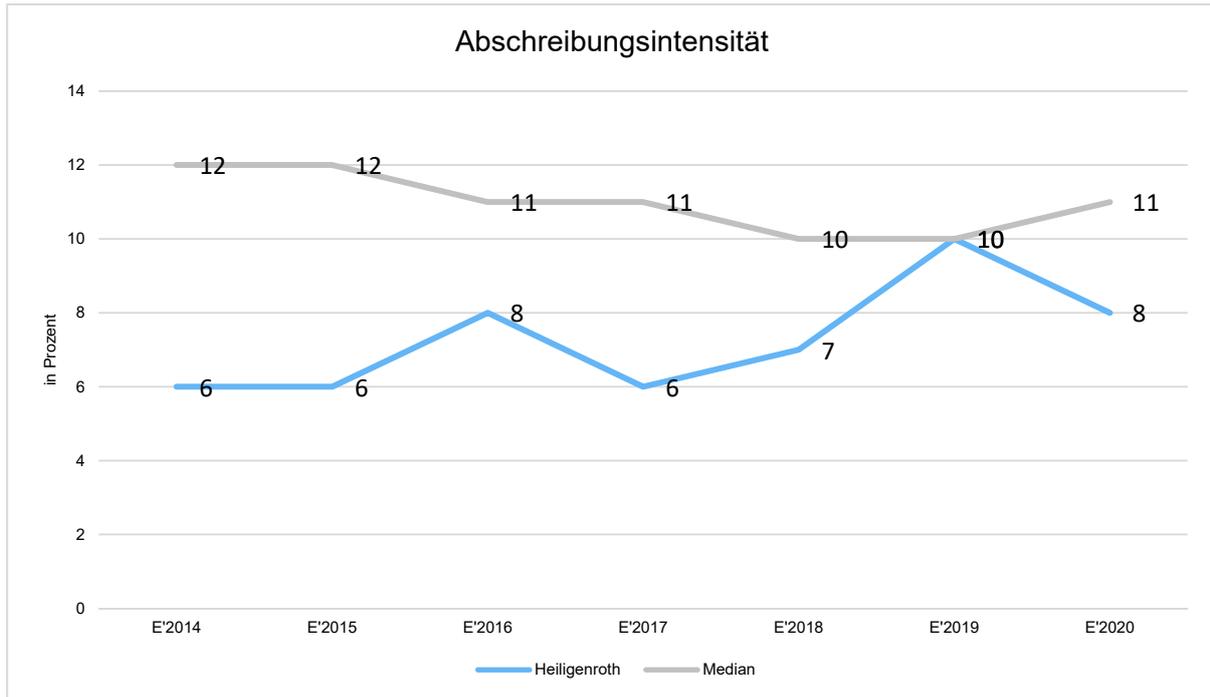
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

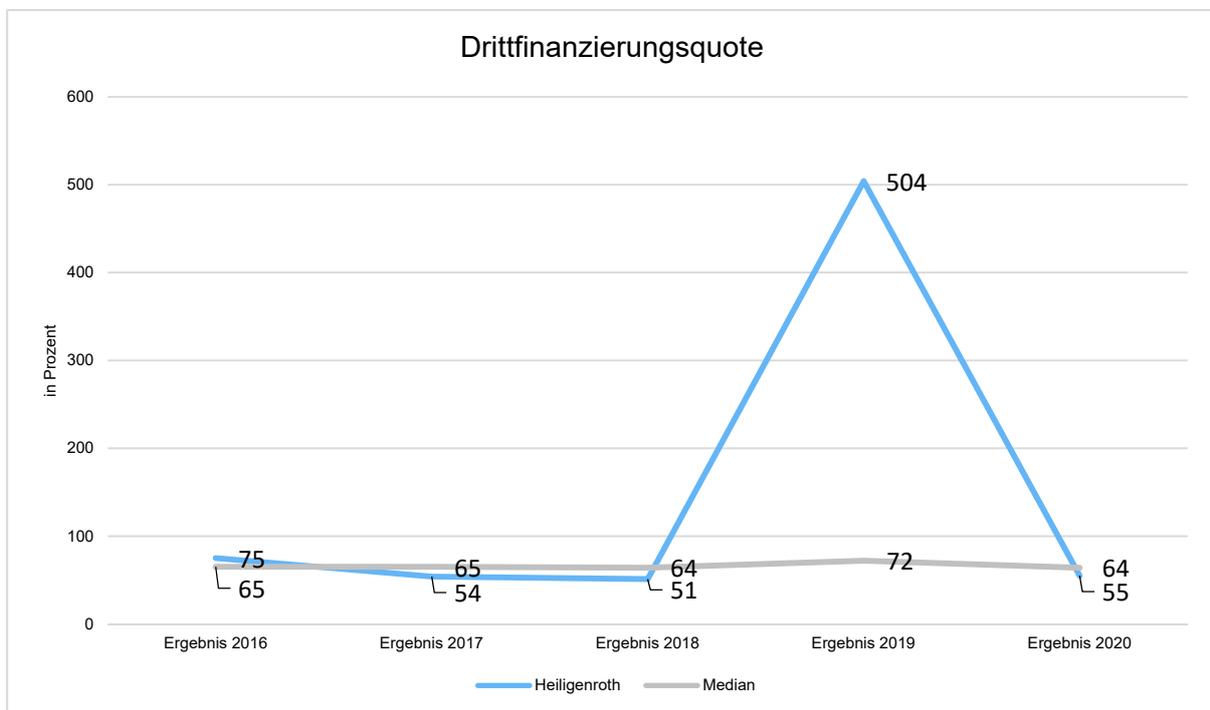


Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

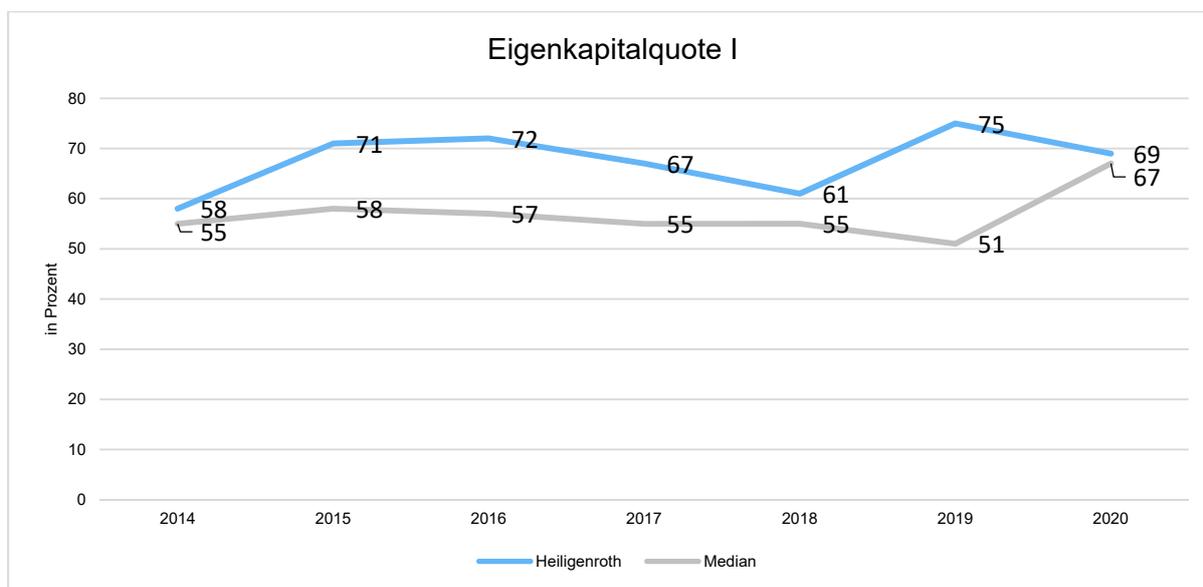


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

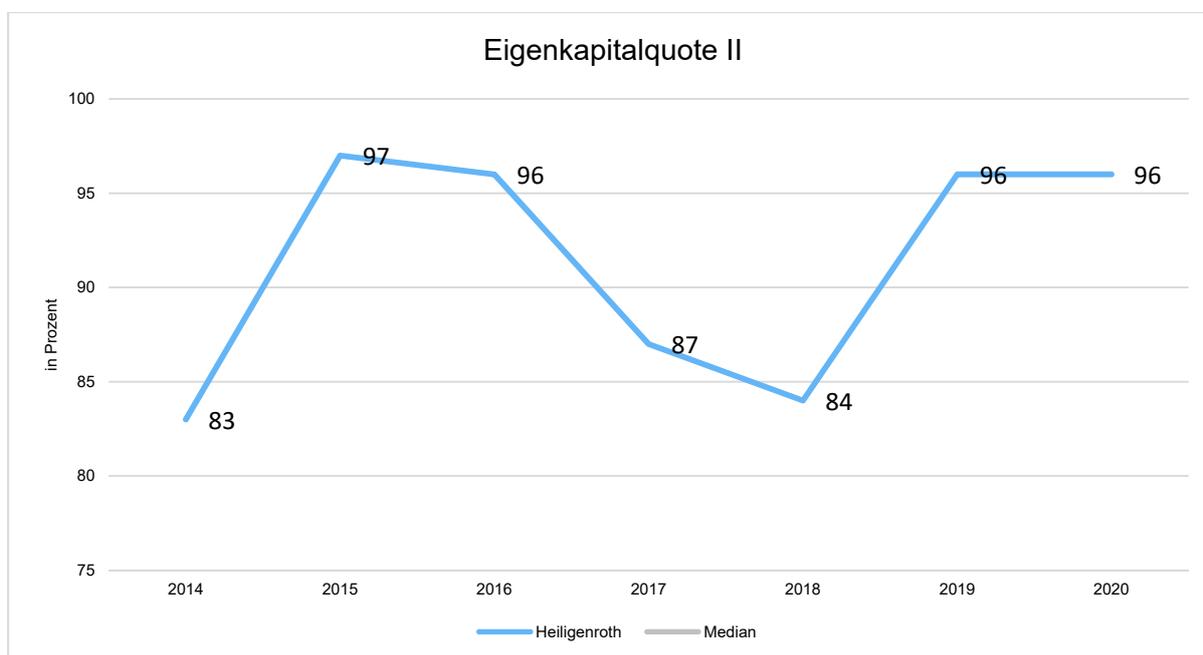


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

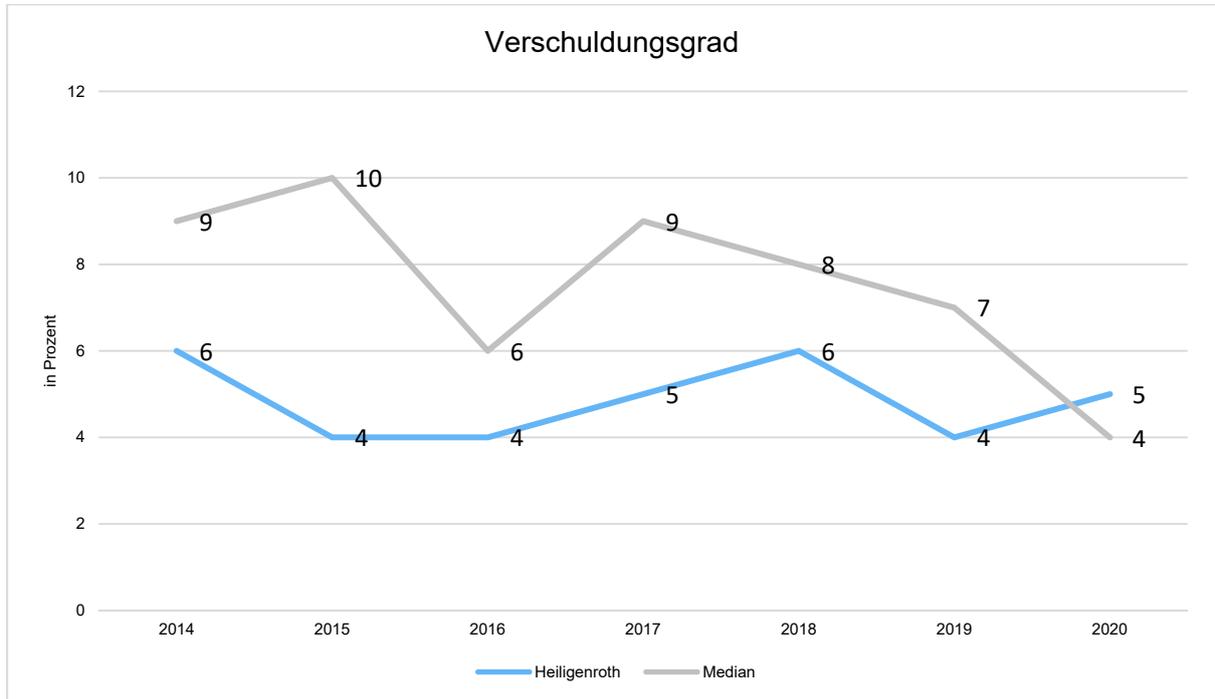


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Heiligenroth verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

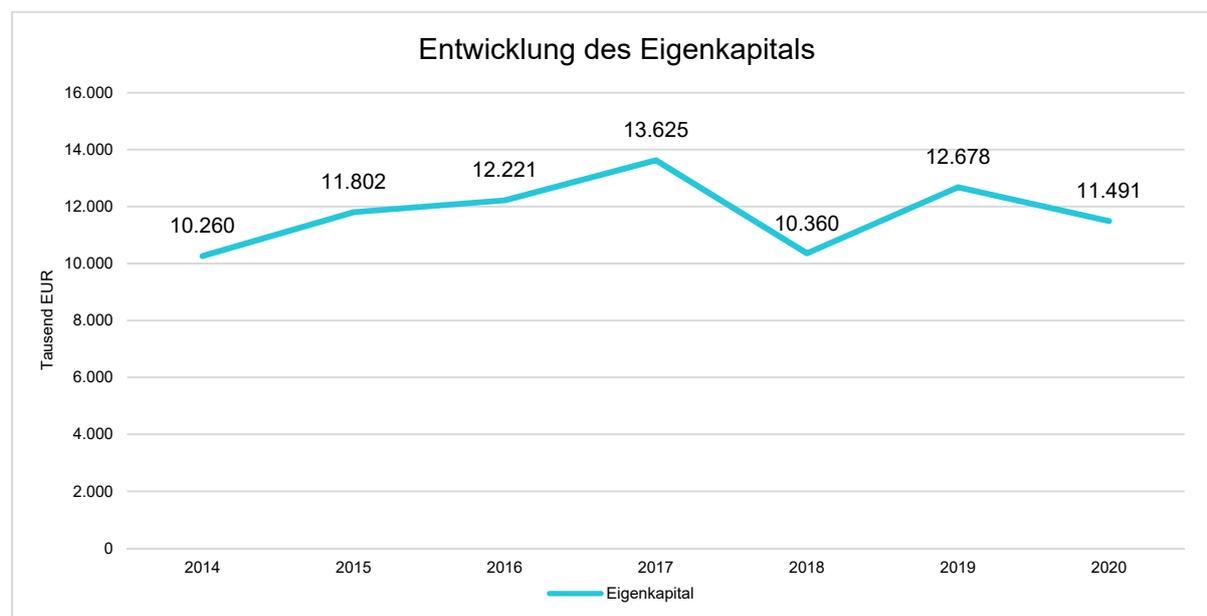
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

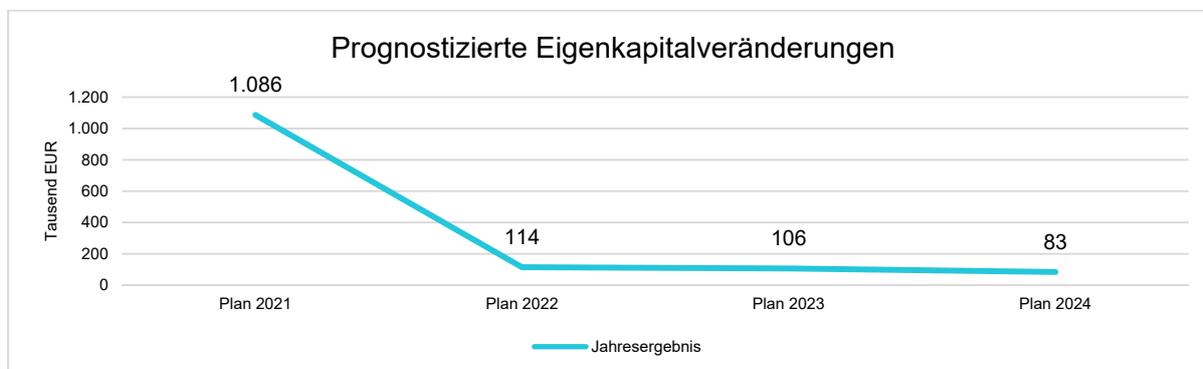
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

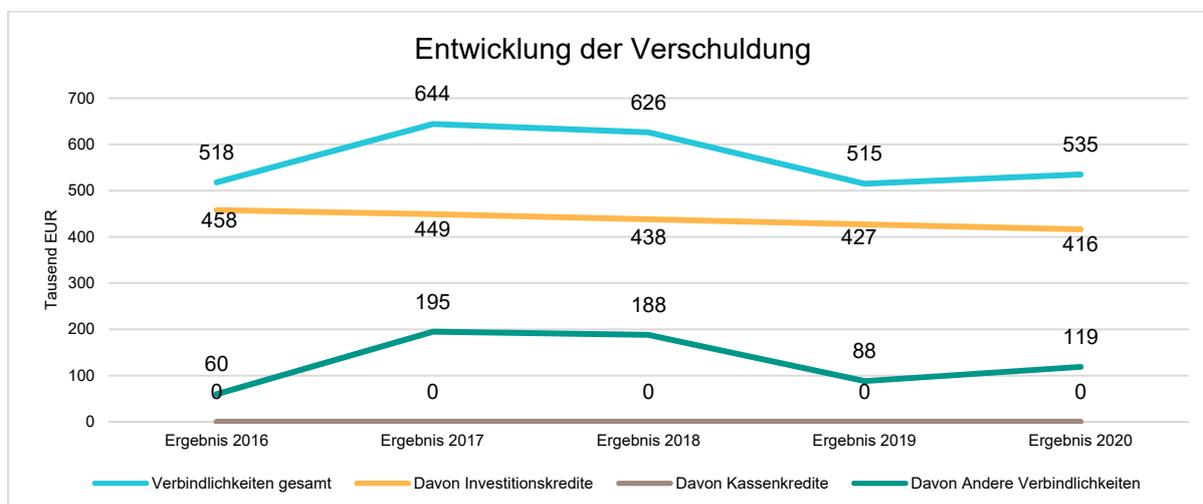


9.2 Entwicklung der Verschuldung

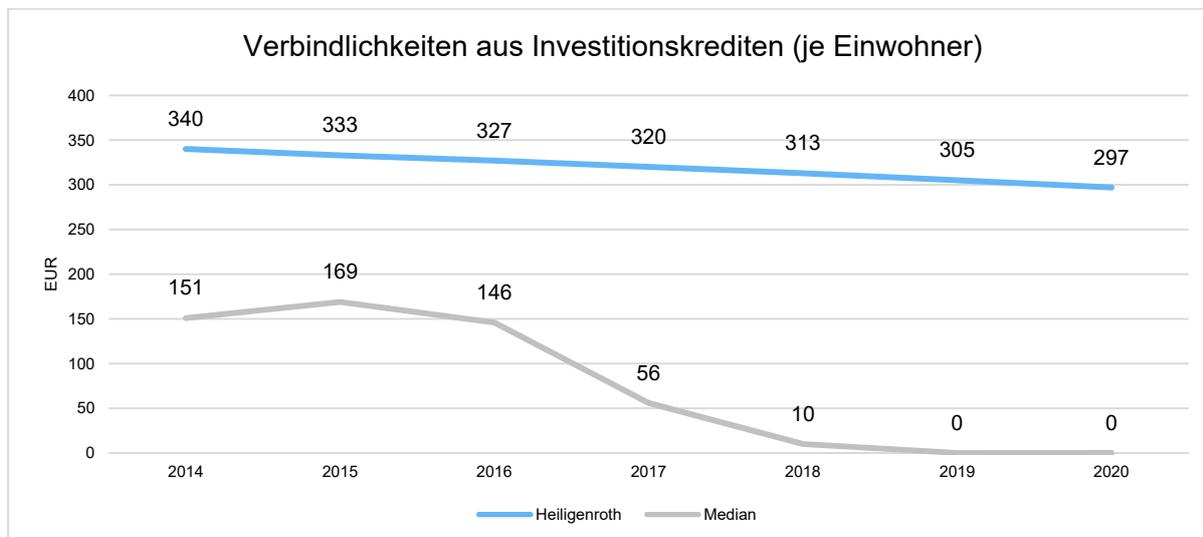
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	518	644	626	515	535
Davon Investitionskredite	458	449	438	427	416
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	60	195	188	88	119



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

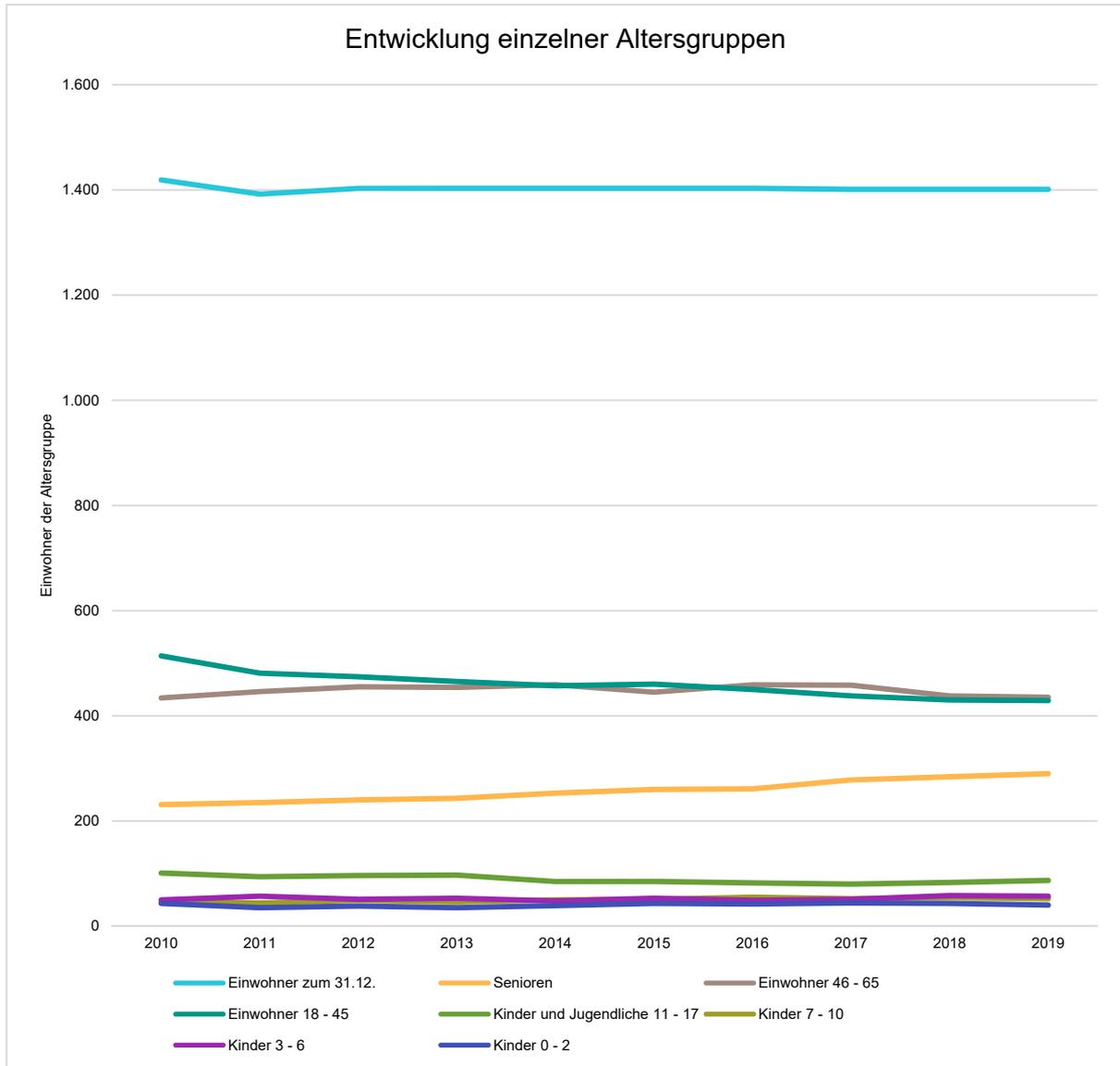
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:



Einwohnerentwicklung

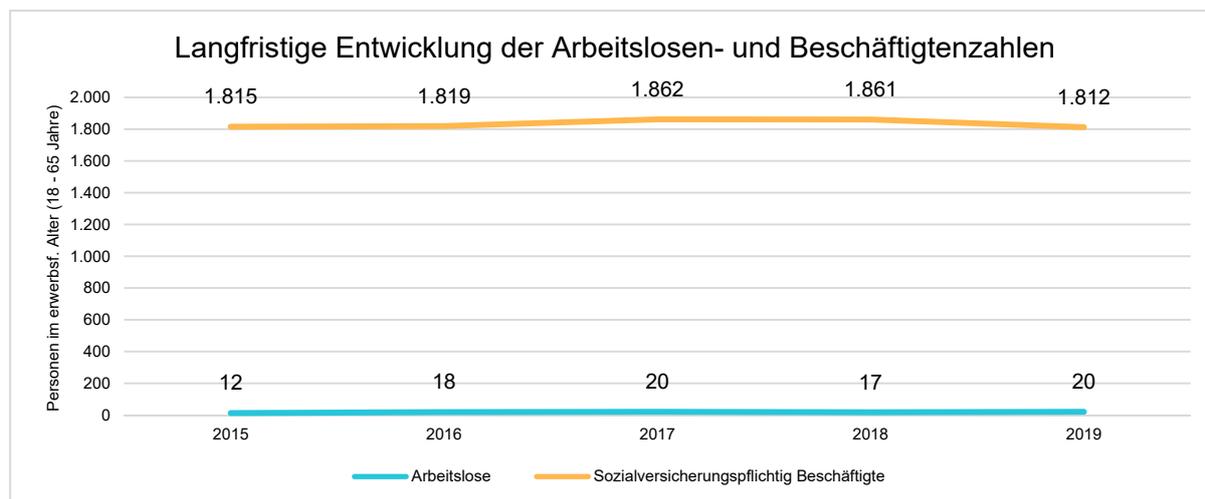
	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner zum 31.12.	1.403	1.403	1.401	1.401	1.401
Senioren	260	261	278	284	290
Einwohner 46 - 65	445	459	458	438	435
Einwohner 18 - 45	460	450	438	430	429
Kinder und Jugendliche 11 - 17	85	82	80	83	87
Kinder 7 - 10	51	55	52	54	52
Kinder 3 - 6	53	49	51	58	57
Kinder 0 - 2	43	42	44	43	40

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

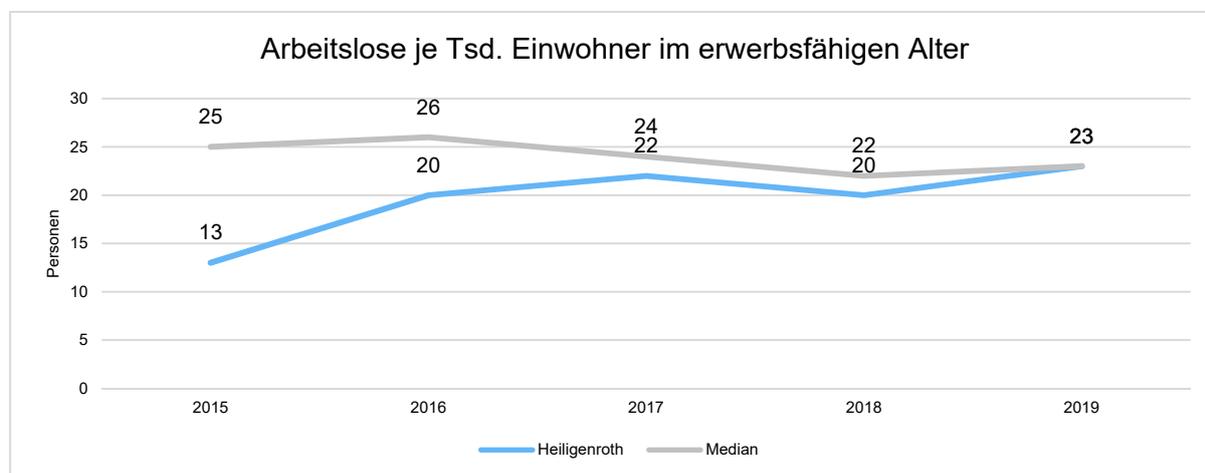
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose zum 30.12.	12	18	20	17	20
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	3	4	7	5	8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.815	1.819	1.862	1.861	1.812



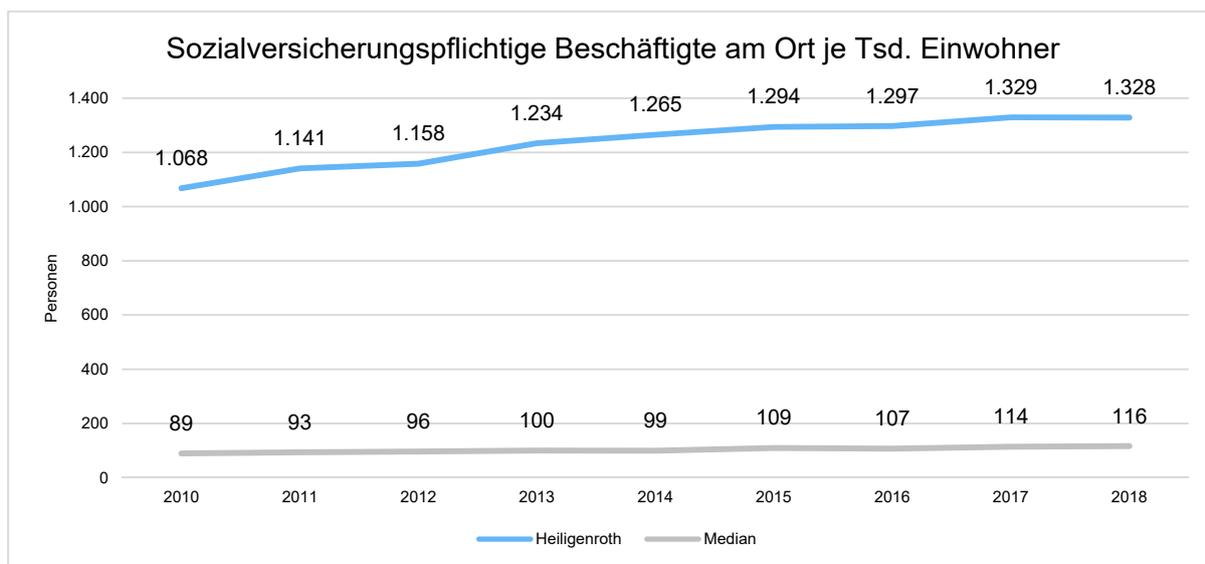
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

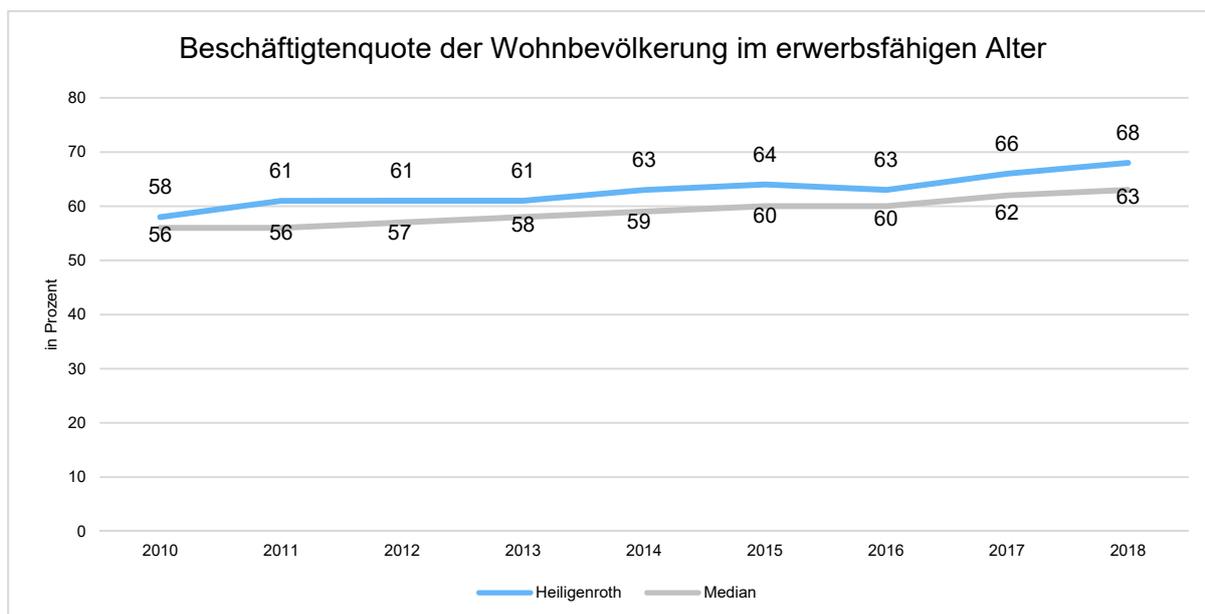
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



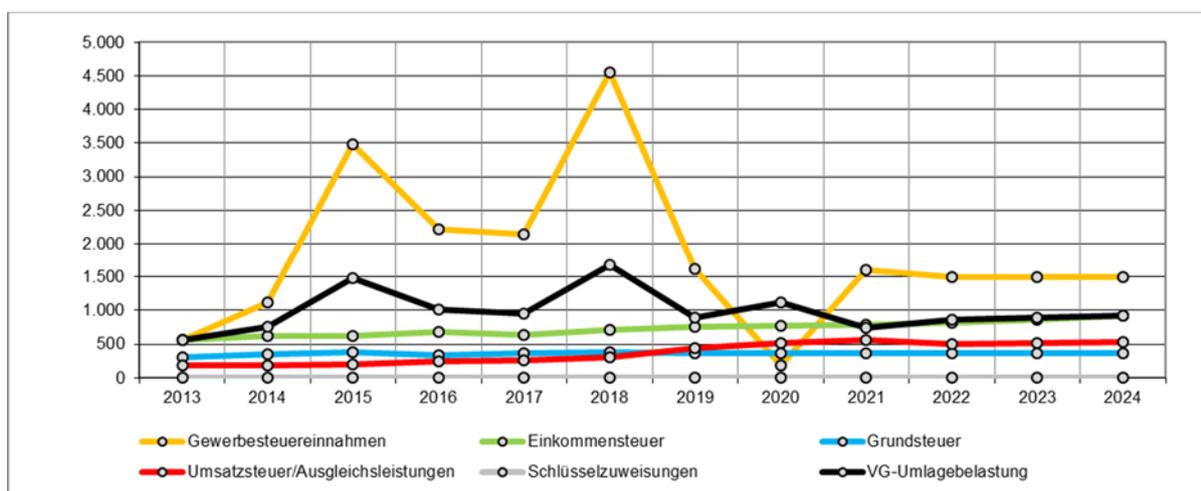
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Heiligenroth dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Die momentane günstige Finanzierungssituation trägt zur allgemeinen Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden bei. Mittel- bis langfristig wird dieser Vorteil allerdings nicht bestehen bleiben.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabenschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchung en 2020		
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	242,76	0,00	0,00	0,00	242,76	240,76
112	Geleistete Zuwendungen	61042,00	9.000,00	0,00	0,00	70.042,00	14.879,00
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	1173.788,88	75.000,00	0,00	0,00	1248.788,88	644.129,88
114	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.235.073,64	84.000,00	0,00	0,00	1.319.073,64	659.249,64
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1723.388,92	831200,00	828.166,90	58,24	1726.460,26	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	880.734,80	377.836,88	513.167,58	-108.282,87	637.121,23	50.222,40
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.303.577,64	0,00	0,00	0,00	4.303.577,64	560.316,78
12.4	Infrastrukturvermögen	13.665.094,87	18.192,00	22.716,49	75.165,70	13.735.736,08	8.434.358,07
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	439.038,52	0,00	0,00	0,00	439.038,52	107.736,52
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	373.353,33	26.680,94	0,00	0,00	400.034,27	221.050,25
12.9	Pflanzen und Tiere	3.732,80	0,00	0,00	0,00	3.732,80	3.731,80
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	735.942,93	815.554,11	0,00	0,00	1.551.497,04	111.115,15
	Sachanlagen zusammen	22.124.863,81	2.069.463,93	1.364.070,97	-33.058,93	22.797.197,84	9.488.532,97
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		23.359.937,45	2.153.463,93	1.364.070,97	-33.058,93	24.116.271,48	10.147.782,61

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schrei- bungen 2020	Ab- schrei- bungen 2020	Um- buchungen 2020	aufgelaufen e Ab- schreibunge n auf Abgänge 2020	Ab- schrei- bungen zum 31.12.2020	Restbuch- wert 31.12.2020	Restbuch- wert 31.12.2019	Durch- schnitt Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	240,76	2,00	2,00	0,00	0,82	0,00
0,00	3.325,00	0,00	0,00	18.204,00	51838,00	46.163,00	4,75	74,01	0,00
0,00	29.744,00	0,00	0,00	673.873,88	574.915,00	529.659,00	2,38	46,04	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	33.069,00	0,00	0,00	692.318,64	626.755,00	575.824,00	2,51	47,51	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1726.460,26	1723.388,92	0,00	100,00	0,00
0,00	7.522,00	0,00	0,00	57.744,40	579.376,83	830.512,40	1,18	90,94	0,00
0,00	97.841,00	0,00	0,00	658.159,78	3.645.417,86	3.743.258,86	2,27	84,71	0,00
0,00	267.435,00	0,00	0,00	8.701.793,07	5.033.943,01	5.230.736,80	1,95	36,65	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	30.710,00	0,00	0,00	138.446,52	300.592,00	331.302,00	6,99	68,47	0,00
0,00	25.473,94	0,00	0,00	246.524,19	153.510,08	152.303,08	6,37	38,37	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	3.731,80	100	100	0,00	0,03	0,00
0,00	22.584,64	0,00	0,00	133.699,79	14.17.797,25	624.827,78	1,46	91,38	0,00
0,00	451.566,58	0,00	0,00	9.940.099,55	12.857.098,29	12.636.330,84	1,98	56,40	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	484.635,58	0,00	0,00	10.632.418,19	13.483.853,29	13.212.154,84	2,01	55,91	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.887	0	0	2.887	69	2.818	3.522
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.138	0	0	1.138	10	1.128	408
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.643	0	0	1.643	0	1.643	3.065
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	106	0	0	106	59	47	49

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

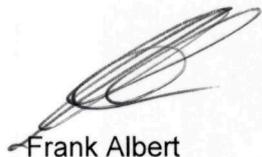
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
in 1.000 €										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	415	0	0	415	0	415			427
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	10	0	0	10	0	10			12
	<i>Landesbanken</i>	405	0	0	405	0	405			415
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113	0	0	113	0	113			81
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3	0	0	3	0	3			3
12	Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	0	4	0	4			4
13	Summe	535	0	0	535	0	535	0	0	515

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 27.10.2021

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

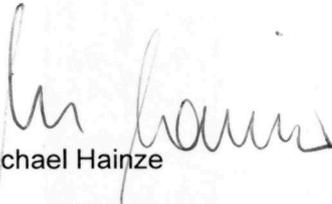
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Heiligenroth für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Heiligenroth, _____

(Ortsbürgermeister)